



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VP VON POLL IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreis | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 15. Dezember 2022

Kalenderwoche 50



Christoph Schlott vom „Neuen Königsteiner Kreis“, der hessische Justizminister Roman Poseck und Bürgermeister Steffen Bonk (v. l.) präsentieren stolz die Faksimile von Grundgesetz und hessischer Verfassung, die ab sofort im Steinbacher Rathaus gut sichtbar für Besucher ausgestellt sind. Foto: csc

Darauf beruhen Freiheit und Demokratie

Von Christine Šarac

Steinbach. „Wissen Sie, was genau am 1. Dezember 1946 war?“ Mit dieser Frage ließ Bürgermeister Steffen Bonk seine geladenen Gäste im Sitzungszimmer des Rathauses einen Moment ratlos drinblicken. Doch diese befinden sich in bester Gesellschaft, denn so geht es wohl den meisten Menschen. Eine neue Vitrine im Rathaus könnte das in Zukunft ändern.

Des Rätsels Lösung: Am 1. Dezember 1946 trat die Hessische Verfassung per Volksabstimmung in Kraft. Ein weiteres Datum, das uns viel zu wenig geläufig ist, ist der 23. Mai 1949, der Tag, an dem das Grundgesetz verkündet wurde, quasi die Geburtsstunde der Bundesrepublik. Originale Abschriften, sogenannte Faksimile beider Dokumente, sind jetzt im Steinbacher Rathaus ausgestellt. Es ist die erste Stadtverwaltung in Deutschland, die solche Schriftstücke präsentieren kann. In einer Vitrine im Eingangsbereich machen die Faksimile Geschichte erlebbar. Eine Informationstafel direkt darüber erklärt die geschichtlichen Hintergründe der Dokumente. „In anderen Ländern würden diese Daten mit

einem nationalen Feiertag begangen werden“, so Bonk. Warum sind sie nicht in unserem Bewusstsein? „Wir haben das Recht, stolz auf unsere Verfassung zu sein. Die Rechte und Freiheiten, die sie uns gibt, sind doch nicht selbstverständlich. Das alles ist fragil, und wir müssen uns darüber bewusst sein, dass wir keinen Anspruch darauf haben“, ergänzte Bonk während der Feierstunde eindringlich. Es war ein Plädoyer für die nationale Demokratiegeschichte, der sich auch Christoph Schlott, Historiker und Archäologe sowie Vorsitzender des „Neuen Königsteiner Kreises“, verschrieben hat, der Initiator der Veranstaltung. Wenn es nach Schlott ginge, dann wären jedes Rathaus, jedes Landratsamt und auch möglichst viele Schulen in Deutschland mit Faksimile-Exemplaren des Grundgesetzes ausgestattet. „Weil es etwas macht mit den Menschen. Man kann über die Dinge sprechen, aber so ein Exemplar des Grundgesetzes vor sich zu sehen, es anzufassen, das bleibt im Gedächtnis“, ist er sich sicher. Nach dem Auftakt im Steinbacher Rathaus erhielten am selben Tag auch das Oberlandesgericht in Frankfurt und die St.-Angela-Schule in Königstein Faksimile überreicht.

Doch wie konnte es dazu kommen, dass Steinbach die Ehre zuteil wurde, das erste Rathaus zu sein, in dem zwei solche Faksimile

präsentiert werden können? Dazu musste Steffen Bonk zum 23. Mai 2021 zurückspringen. Er erzählte die Anekdote, wie er und Schlott sich per E-Mail über das Thema der römischen Villa Rustica und deren Präsentationsmöglichkeiten ausgetauscht hätten. Schlott war damals in die Ausgrabungen bei der Villa Rustica involviert. Beide stellten fest, wie wenig Beachtung diesem historischen Datum geschenkt wird. „Aus diesem Gespräch entstand die Idee, die Verfassung mehr ins Bewusstsein der Menschen zur rücken“, erinnerte sich Bonk.

Die rund 25 Gäste, darunter als Ehrengast der hessische Justizminister Professor Dr. Roman Poseck, Landrat Ulrich Krebs, Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski, Stadträtin Claudia Wittek oder der ehemalige Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch nutzten die Chance, ein Stück Zeitgeschichte näher in Augenschein zu nehmen. Viele Hände strichen vorsichtig über den elfenbeinfarbenen Einband und die in Gold eingepprägten Buchstaben „Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland“ und schauten sich die Unterschrift Konrad Adenauers an. Gleich daneben wurde die hessische Landesverfassung präsentiert. Sie kommt weniger edel daher als das

(Fortsetzung auf Seite 3)

WELTLADEN | OBERURSEL
FAIR HANDELN

Kuschelzeit!
Wärmflaschen mit handgefäzelter Wolle aus Nepal

Weltladen Oberursel · Untere Hainstraße 4
Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-18.30 Uhr

TV Stierstadt

Danke, dass ihr:

- unserem Verein in 2022 treu geblieben seid
- mit uns gemeinsam viel Sport gemacht, Musik gespielt und Zeit verbracht habt
- ein sportliches 2023 mit uns erleben wollt

Wir wünschen allen Lesern ein gesundes Jahr 2023!

www.tv-stierstadt.de
sportwart@tvstierstadt.de
Tel.: 06171 7 89 63

5 MARKEN unter einem Dach

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

ORCHIDEEN-SCHAU

Wunderschöne Sorten in großer Vielfalt

Mauk
GARTENWELT

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 11 - 16 Uhr**
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

accadis International School

Preschool | Kindergarten
Elementary School | Grundschule
Secondary School | Gymnasium

www.accadis-isb.com

Wunderschöne Weihnachtsbäume
(frisch geschlagen)

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61
61348 Bad Homburg

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Vergessen Sie den Eckart nicht!

LAGERVERKAUF
17. Dezember 2022 von 9 Uhr bis 13 Uhr

ECKART Fleischwaren

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 3,00 €

VERANSTALTUNGEN

Oberursel und Steinbach

Ausstellungen

Vortaunusmuseum, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„**Die Kelten im Hochtaunuskreis**“, Sonderausstellung Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, (bis 6. März 2023)

„**Stadt-Land und mehr**“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„**Farbwerke Oberursel**“, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage, (bis Mitte Januar)

„**Meine Bilder Welt**“, Fotoausstellung von Anja Georgi, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, dienstags, donnerstags, freitags 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 17. Dezember)

6. Petersburger Hängung Selection, Grafik, Malerei, Objekte, Galerie m50, Ackergasse 15A, sonntags von 11.30-16 Uhr und montags bis samstags nach Vereinbarung, (bis 18. Dezember)

„**LebensSchlangen – SchlangenLeben**“, Zeichnungen und Farbradierungen von Norbert Cloß, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 19 Uhr, (bis 17. Dezember)

Fröhlich-bunte Kunstwerke, Pappmaschee-Arbeiten von Christine Schütt-Nicolai, Pop up-Store Holzweg-Passage, während der Adventszeit immer mittwochs 10-14 Uhr, freitags 14-18 Uhr und samstags 10-15 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 15. Dezember

Vorlesestunde, „Rabenschabelgeschichten“ mit Weihnachtsbasteln, für Kinder von vier bis sieben Jahren, Kinderbücherei, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 15.30-17.30 Uhr

Freitag, 16. Dezember

Finissage, Fotoausstellung von Anja Georgi, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, 15-18 Uhr

Jazz-Jamsession, Tischreservierung per E-Mail an info@Kulturcafé-Windrose.de, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 14, 19 Uhr

Lesung, „LiteraTouren“, Roman „Zukunftsmusik“ von Katerina Poladjans, Anmeldung per E-Mail an sigrist@gmx.de oder unter 06171-51618, Zeppelinstraße 7, 19.30-21.30 Uhr

Konzert, „Nicki Marquez & Band“ (Stefano's Finest), Tischreservierung per E-Mail an info@Kulturcafé-Windrose.de, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr

Samstag, 17. und Sonntag, 18. Dezember

Adventsmarkt, Geflügelzuchtverein Weißkirchen, Festzelt Vereinsgelände, Oberurseler Straße, 10-17 Uhr

Samstag, 17. Dezember

Hebammensprechstunde, „Frühe Hilfen Oberursel“, Beratung per WhatsApp, Facetime oder Video je eine halbe Stunde, Anmeldung bei Verena Winterle per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de oder unter 06171-502235, 10-12 Uhr

Fit mit IT-Medien, Team Stadtbücherei mit „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“ (NBO), Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 Uhr

Adventskonzert mit dem Chor „Cantauris“

Oberursel (ow). Am Samstag, 17. Dezember, singt der Chor „Cantauris“ unter der Leitung von Ekkehard Scheutzwow adventliche Chormusik in der katholischen Kirche St. Sebastian in Stierstadt. Beginn ist um 16 Uhr. Das Konzert wird etwa eine Stunde dauern. Ergänzt wird es mit Musik für Hackbrett und Flöte und mit adventlichen Texten. Wie immer bei Konzerten von „Cantauris“ gibt es auch etwas zum Mitsingen.

Adventskonzert mit dem Chor „Cantauris“, Kirche St. Sebastian Stierstadt, 16 Uhr

Weihnachtliches Konzert, Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim, Fahrzeughalle Kalbacher Straße 10, 17 Uhr

„**Salon Windrose**“, Gespräch mit Ukrainern in Deutschland“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Zaubershow, „Magie ganz nah – mit Stil, Charme und Methode“ mit Nicolai Friedrich, Stadthalle, 20 Uhr

Sonntag, 18. Dezember

Jazzmatinee, „Swinging Tuxedos“ mit Petra Basus, Tischreservierung per E-Mail an info@Kulturcafé-Windrose.de, Kulturcafé Windrose Strackgasse 6, Frühstück ab 10 Uhr, Konzert ab 11 Uhr

Musical, „Conni – Das Zirkus-Musical“, Stadthalle 14 Uhr

Tanz- und Musik, „Salsa! Kaffee! Kuchen!“, Tischreservierung per E-Mail an info@Kulturcafé-Windrose.de, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, ab 15 Uhr

Platzkonzert, Adventsmusik am Lindenbaum, Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stierstadt, 18 Uhr

Jazz-Jam-Session, „Macondo“, Strackgasse 14, 19 Uhr

Konzert, „Evas Apfel“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr

Montag, 19. Dezember

Klassik-Konzert, „Die Nacht der fünf Tenöre – Musical del mondo“ mit Marc Marshall, Stadthalle, 20 Uhr

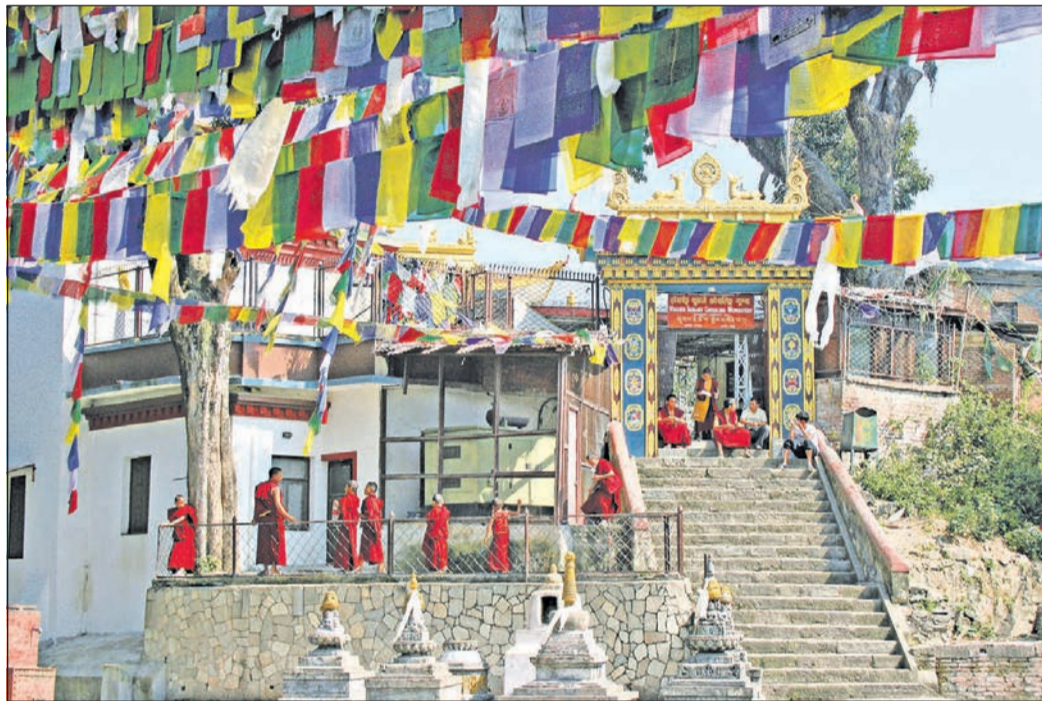
Mittwoch, 21. Dezember

„**Kleiner Mittwoch**“, „Weihnachtsprogramm, Verein Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Donnerstag, 22. Dezember bis Sonntag, 8. Januar 2023

Zirkus, „Circus Baruk“, Rolls-Royce-Wiese, Hohemarkstraße 60-70, täglich 16 Uhr, Heiligabend nur 14 Uhr, Neujahr nur 18 Uhr, dienstags Ruhetag

Fotoausstellung endet mit „Finissage“



Die Fotoausstellung mit Aufnahmen von Anja Georgi, die in der Alten Wache, Pfarrstraße 1, zu sehen ist, wird am Freitag, 16. Dezember, mit einer Finissage beendet. Es ist die erste Finissage, die in dem Kulturzentrum stattfindet. „Wir haben die Idee von Frau Georgi gerne aufgegriffen“, sagt Birte Habild-Kolland, die im Team der Alten Wache für die Organisation der Ausstellungen verantwortlich ist. Von 15 bis 18 Uhr können laut Habild-Kolland ausgesuchte Bilder gegen eine Spende von mindestens 20 Euro zugunsten der Tafel im Hochtaunuskreis erworben werden. Dem Motto „Café meets Finissage“ entsprechend besteht auch die Möglichkeit, sich im Café des Kulturzentrums mit einer Kaffeespezialität, einer heißen Schokolade und einem leckeren Stück Kuchen verwöhnen zu lassen. Für die musikalische Untermauerung an diesem Nachmittag sorgt Laurids B. Green am Klavier. Foto: Anja Georgi

Double Feature bei der „Windrose“

Oberursel (ow). Die Qual der Wahl haben Musikfreunde am Freitag, 16. Dezember, beim Verein „Windrose“. In der Reihe „Stefanos Finest“ treten „Nicki Marquez & Band“ um 20 Uhr im früheren „Macondo, Strackgasse 14, auf, eine Jazzclub Jamsession steigt bereits ab 19 Uhr im Kulturcafé, Strackgasse 6. Musik & Rythmen aus Kuba – Nicky Márquez stammt aus einer sehr berühmten kubanischen Musikerfamilie. Seit 2000 macht die Sängerin, Gitarristin und Keyboardspielerin Tourneen durch Europa. Bei ihren Soloauftritten erreicht sie eine seltene Intensität mit Stücken aus Salsa, Son, Bolero und Cha-Cha-Cha. Nicky Márquez ist eine großartige Botschafterin der kubanischen Musik. Verstärkt wird die Musikerin durch Juan Beteta an der Percussion und Freunden.

Nach dem großen Erfolg im Oktober lädt das Kulturcafé wieder ein zur JazzClub-Session,

bei der entspannt gute Jazzmusik genossen und – je nach Temperament und Fähigkeiten – auch selbst mitgemacht werden kann. Musikalisch orientiert sich die Session am „Real Book“. Auf eine Opener-Band wird bewusst verzichtet, damit die komplette Veranstaltungszeit uneingeschränkt für die Session zur Verfügung steht. Eine Rhythmusgruppe mit Klavier, Bass und Schlagzeug sowie Tontechnik steht immer bereit. Die Musiker agieren konzeptbedingt nicht frontal auf der Bühne, sondern entfalten ihren Klangkörper auf Augenhöhe mit dem Publikum. Dadurch entsteht sofort eine gemütliche Atmosphäre, und die Hemmschwelle für neu hinzukommende Musiker wird erheblich herabgesetzt. Eine Veranstaltung zum Rundherum-Wohlfühlen. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei. Tischreservierung per E-Mail an Info@Kulturcafe-Windrose.de.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 15. Dezember

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 16. Dezember

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 17. Dezember

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 18. Dezember

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Montag, 19. Dezember

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Dienstag, 20. Dezember

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Mittwoch, 21. Dezember

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Donnerstag, 22. Dezember

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Freitag, 23. Dezember

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 24. Dezember

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 25. Dezember

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Darauf beruhen Freiheit ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Grundgesetz mit Kalbsledereinband und Büttenpapier. Der Text zum Artikel 41 beispielsweise wurde einfach durchgestrichen und der neue Text mit einem mit Schreibmaschine getippten Einleger ergänzt. Es spiegelt die Zeit wider, in der es entstanden ist. „Unser Grundgesetz ist extrem beständig, wurde nur wenige Male per Volksentscheid geändert, ganz im Gegensatz zum Grundgesetz, das weit über 100 Mal geändert wurde“,

führte der hessische Justizminister Roman Poseck aus. Beide Dokumente seien nicht nur Unikate, sondern auch „ein Kompass in unsicheren Zeiten“. Landrat Ulrich Krebs freute sich, als Christoph Schlott ihm ein Exemplar der hessischen Verfassung überreichte. Die zur Ansicht im Sitzungszimmer ausgestellten Exemplare zu Grundgesetz und hessischen Verfassung werden der Geschwister-Scholl-Schule im Hesenring übergeben, worüber sich Schulleiterin Sabine Schulze, begeistert zeigte.

„Die beste Energie ist die, die wir gar nicht erst brauchen“

Steinbach (stw). Im Rahmen der Vortragsreihe des Bürgerselbsthilfevereins „brücke“ wurde zuletzt das Thema Energieeffizienz beleuchtet. Die Gründe, seinen Energieverbrauch senken zu wollen, können vielseitig sein. Sei es der ökologische Gedanke etwas gegen den Klimawandel tun zu wollen, politisch motiviert – auch ohne Gaslieferungen aus Russland gut durch den Winter zu kommen oder einfach das Schonen des eigenen Geldbeutels. „Egal, aus welchem Grund Sie hier sind: eines kann ich Ihnen versprechen, Sie sind genau richtig hier!“, kündigte „brücke“-Vorstandsmitglied und Ideengeberin des Vortrags, Tanja Dechant-Möller, gleich zur Begrüßung an. Lothar König, Energieberater im Ruhestand, berichtete kompetent und mit vielen Beispielen aus seinem Erfahrungsschatz. König war fast 40 Jahre lang als Energieberater bei der Mainova AG in Frankfurt tätig. Er versorgte seine rund 35 Zuhörer mit vielen Tipps und Tricks den eigenen Energieverbrauch zu über-

prüfen und zu optimieren. „Die beste Energie ist die, die wir gar nicht erst verbrauchen!“, so König. Souverän beantwortete er alle Fragen der Anwesenden, sei es zum hydraulischen Abgleich, dem Standby-Verbrauch einzelner Geräte oder ab wann man ein altes Kühlgerät tauschen sollte. Nur bei einem Punkt lag er mit seiner Vermutung daneben. Als er mit einem Gerät Wärmebrücken im Clubraum aufspüren wollte, waren keine zu finden. Hier habe insbesondere das Bauamt beim Neubau einen guten Job gemacht, vermutete der Experte. Als Dank für seinen engagierten Vortrag überreichte „brücke“-Vorsitzende Sigrid Hilbig ihm einen preisgekrönten Stollen aus Steinbachs thüringischer Partnerstadt Steinbach-Hallenberg. Der Vortrag war zwar kostenfrei, doch eine aufgestellte Spendenbox für das Kinderbüro in Frankfurt füllte sich zusehends und so kamen 166 Euro für den guten Zweck zusammen. Mit dem Erlös des Abends sollen den Kindern Weihnachtswünsche erfüllt werden.



Ein Abend, der viele Fragen zum Thema Energieeffizienz aufwirft. Experte Lothar König beantwortet sie alle geduldig und gibt obendrein Tipps und Tricks weiter. Foto: „brücke“



Der Kinderchor des Gesangvereins Frohsinn singt vom weißen Winterwald und läutet mit dem Klassiker „Jingle Bells“ die Freude auf Weihnachten ein. Foto: ne

Musikalische Reise in ein „winterliches Weihnachtsland“

Steinbach (ne). Die Bühne des Bürgerhauses war festlich geschmückt mit Lichterketten, riesigen gebastelten Weihnachtsleckereien und Schneeflocken sowie einem funkelnden Weihnachtsbaum. Unter den Besuchern, so schien es, war so gut wie jeder miteinander bekannt. „Es geht los“, sagte Melanie Jell, Vorsitzende des Gesangvereins „Frohsinn“, verheißungsvoll ins Mikrofon und das Publikum wurde aufmerksam. „Wir freuen uns, dass sie uns heute auf unserer Reise durch die Welt, die Zeit und das Winterwonderland begleiten“, beendete Jell ihre Ansprache und übergab das Wort an Chorleiter Holger Pusinelli, der mit seinen „Chorkids“ schon auf Position stand. „Wir reisen mit Ihnen nun in den Schnee und den tiefen Winterwald, in dem schon Hänsel und Gretel sich verirrt“, so Pusinelli, bevor die Kinder das Lied „Weißer Winterwald“ anstimmten. Gefolgt von anderen Weihnachtsstücken und einem Weihnachtsgedicht, das von Paula Freund auf der Querflöte begleitet wurde, und einer umgedichteten Version von „Jingle Bells“, die über den Alltag des Weihnachtsmanns erzählte, sorgte der Kinderchor für einen besonders stimmungsvollen Start in den Abend. Das schwungvolle Lied „Advent“, dass die Kinder gemeinsam anstimmten, wurde von der Steinbacher Sängerin und Musikerin Alexandra Timofeeva angeleitet. Sie wird auch im neuen Jahr die Kinderchöre betreuen. Durch den Saal ging ein Schmunzeln, als die Kinder den als Gast anwesenden Ersten Stadtrat Lars Knobloch gestenreich begrüßten.

Dann waren die Erwachsenen an der Reihe: Gesangsgruppe Nummer zwei, der gemischte Chor „LaMusica“, nahm das Publikum zunächst mit nach Österreich auf die Reise mit Lorenz Maierhofers „Wieder naht der heilige Stern“ und drückte damit die Freude aus, die die frohe Botschaft mit sich bringt. Mit „Sind die Lichter angezündet“, einem der bekanntesten Weihnachtslieder der ehemaligen DDR, ging die Reise anschließend nach Frankreich mit dem von Charles Gounod vertonten „Tota pulchra es“. „Sing4Joy“, der Popchor des Gesangvereins, präsentierte zum krönenden Abschluss Weihnachtsklassiker wie „Santa Claus Is Coming To Town“, „Carol Of The Bells“ und zwei stimmungsvolle Lieder von Oliver Gies. Im Finale mit allen Chören ging es noch einmal schwungvoll zu. Auch das Publikum wurde in das Abschiedslied das liberianische „African Noel“ mit einbezogen. So teilte Holger Pusinelli flugs die Reihen der Zuhörer im Saal in drei Stimmen auf, die diese mit seiner Hilfe im Nu beherrschten. Als alle Anwesenden zusammen „Sing Noel“ sangen, war die weihnachtliche Stimmung endgültig überall zu spüren. Mit dem großen Beifall des Publikums nachdem der letzte Ton verklungen war, machte sich die Dankbarkeit für solch ein herzerwärmendes Konzert Luft. „Ein großes Dankeschön an alle Sänger, die den heutigen Abend so weihnachtlich gemacht haben“, mit diesen lobenden Worten entließen Melanie Jell und Chorleiter Pusinelli ihre Gäste.

Restaurant Café Molitor

Familiäre Professionalität trifft kulinarischen und regionalen Hochgenuss. Ob Weihnachten, Geburtstag, Hochzeit ... wir sind immer bereit.

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

„Bürgermonitore“ sparen Zeit und Papier

Steinbach (stw). Die Stadtverwaltung macht den nächsten Schritt in Richtung moderne Verwaltung mit dem sogenannten „Bürgermonitor“. Im Zuge dessen wurde das Bürgerbüro mit vier neuen Tablets ausgestattet, die nicht nur Papier, sondern vor allem Zeit einsparen sollen. Bisher war das Verfahren zum Beispiel beim Beantragen eines Personalausweises recht aufwendig. Zuerst wurde ein Formular ausgedruckt und ausgefüllt, dann wurde es eingescannt und in die elektronische Akte verschoben. Mit den neuen „Bürgermonitoren“ entfallen einige Arbeitsschritte. Kunden des Bürgerbüros können die Formulare auf dem Tablet durchlesen und anschließend unterschreiben.

Zum Fest nicht allein sein

Steinbach (stw). Auch in diesem Jahr laden die St.-Bonifatius-Gemeinde und die Soziale Stadt zu „Weihnachten – anders“ ein. Geleitet wird im Saal der Kirchengemeinde in der Untergasse 27. Ziel ist es Weihnachten, das Fest der Liebe, mit Menschen zu feiern, die sonst alleine wären. Das Team hat schon einige Vorbereitungen getroffen und auch die immer leckeren Plätzchen wurden bereits gebacken. Die Organisatoren freuen sich auf schöne Stunden im fröhlichen Kreis mit weihnachtlichen Klängen und Texten. Für Getränke und Speisen ist gesorgt. Beginn ist um 19.30 Uhr nach der Christmette. Wer teilnehmen möchte, kann sich bei Pastoralreferent Christof Reusch unter der Telefonnummer 06171-9798035 oder per E-Mail an reusch@kath-oberursel.de sowie bei Quartiersmanagerin Bärbel Andresen unter der Rufnummer 06171- 2078440 oder per E-Mail an andresen@caritas-hochtaunus.de, anmelden.

Bücherei macht Weihnachtsferien

Steinbach (stw). Leseratten, die über die Weihnachtsfeiertage schmökern möchten, sollten noch mal in der Bücherei vorbeischauchen. Diese bleibt über die Feiertage bis ins neue Jahr zu. Geschlossen ist von Freitag, 23. Dezember bis einschließlich Samstag, 7. Januar 2023. Ab Montag, 9. Januar ist wieder geöffnet. Öffnungszeiten sind montags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr, dienstags von 15 bis 19 Uhr sowie freitags und samstags von 10 bis 12 Uhr.

Ratskeller Oberursel **GANS TO GO**

Eine ofenfrische, knusprige Gans, tranchiert oder im Ganzen, mit glasierten Maronen & Äpfeln, Kartoffelklößen, hausgemachtem Rotkraut und Sauce, in einer Thermobox heiß verpackt.

Dithmarscher Gans 195,- €

Ab 01.11. von Mo.-Sa., Abholung von 17:30 -19:00 Uhr
Auch an den Weihnachtstagen 24./25./26.12.
Abholung um 12, 13, 17, 18 und 19 Uhr
Bestellung nur telefonisch bis spätestens 1 Woche vorher!

06171 3311
Marktplatz 1 • 61440 Oberursel
www.ratskeller-oberursel.de

NATÜRLICH AUCH IM RESTAURANT

Wenn das Lesen..... zum Problem wird und die Brille nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH
Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
im Hof ausreichend vorhanden

FAMILIENANZEIGEN



Na endlich!

Nach kurzer Bedenkzeit von 26 Jahren haben meine Großeltern
Thomas Söhndel und Marlis Bauer-Söhndel
am 12.12.2022 geheiratet.

Ich freue mich riesig und wünsche Euch alles Glück der Welt!

Eure Samira

Krippenfeier für größere Kinder

Steinbach (stw). Die katholische St.-Bonifatius-Gemeinde lädt die schon etwas größeren Kinder an Heiligabend zu einer ganz besonderen Krippenfeier ein. Sie beginnt um 16 Uhr in der Kirche, Untergasse 27 und steht unter dem Motto „Nur ein Strohalm...“. Für die „Kleinen“ beginnt eine Stunde früher, um 15 Uhr, das Weihnachtsskino. In „Jesus wird geboren“, wird die Weihnachtsgeschichte in Bildern erzählt.



Ein ereignisreiches Jahr geht langsam zu Ende, und bei der Weihnachtsfeier der CDU diskutieren die Mitglieder über das, was war und was kommen wird.
Foto: CDU

Neues Vorstands-Team der FDP mit vielen bekannten Gesichtern

Steinbach (stw). Einstimmig – über dieses Traumergebnis durfte sich der neu gewählte Vorstand der FDP Steinbach freuen. Die Politiker konnten das Ergebnis als Vertrauensbeweis in ihre Arbeit verstehen und freuten sich entsprechend über die Abstimmungsergebnisse auf der Mitgliederversammlung am Donnerstag, 24. November, im Restaurant „Île de Ré“.

Lars Knobloch führt somit sein Amt als Ortsvorsitzender weiter. Begleitet wird er von seinen bisherigen bewährten Stellvertretern Simone Horn, bei der er sich bei dieser Gelegenheit dafür bedankte, dass sie „weit mehr als eine Stellvertreterin“ für ihn gewesen war, und Dominik Weigand. Auch Ursula Nüsken, die bereits seit zehn Jahren als Schatzmeisterin fungiert, behält ihr Amt für weitere zwei Jahre. Europabeauftragte wird Astrid Gemke. Neben den bekannten Gesichtern wie Dirk Hagen, Christine Lenz, Markus Wittek und Roland Sachs wurden mit Laura Jungeblut, Erik Wissmanns und Joshua Hruzik auch neue und junge Mitglieder als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Als Kassenprüfer werden weiterhin Inge Naas und Jan van der Heyden arbeiten.

Lars Knobloch nutzte das Treffen, um seinen Rechenschaftsbericht abzulegen und auf die

vergangenen zwei Jahre zurückzublicken, die maßgeblich von der Kommunalwahl im März 2021 geprägt wurden. Außerdem wurde über die neuen, anstehenden Projekte wie lebendige Zentren, das Radwegekonzept, das Feuerwehrgerätehaus, die „Kita im Eck“, und das Bauprojekt „Im Taubenzehnten II“ gesprochen. „Steinbach entwickelt sich weiter und das ist gut so, auch wenn uns das angesichts unserer schwierigen finanziellen Situation vor große Herausforderungen stellt. Umso wichtiger ist es, dass weiterhin alle Parteien des Stadtparlaments an einem Strang ziehen“, führt Knobloch weiter aus. Der Ortsvorsitzende blickte auch über Steinbachs Grenzen hinaus und berichtet von der Freude über das Aus der Josefstadt: „Wir haben als FDP von Anfang an entschlossen gegen die Frankfurter Pläne gekämpft und unsere Ablehnung immer sehr deutlich gemacht. Mit großer Geschlossenheit von Bevölkerung und Politik haben wir uns in Steinbach gemeinsam mit unseren Nachbarkommunen und Bürgerinitiativen gegen die Josefstadt zur Wehr gesetzt und haben am Ende gesiegt.“

Der nächste wichtige Termin auf der Fraktionsagenda ist der Neujahrsempfang am Sonntag, 15. Januar, ab 11 Uhr im Bürgerhaus, Untergasse 39.



Der neu gewählte Ortsvorstand der FDP Steinbach (v.l.n.r.): Dominik Weigand, Dirk Hagen, Laura Jungeblut, Roland Sachs, Ursula Nüsken, Markus Wittek, Lars Knobloch, Joshua Hruzik, Simone Horn, Erik Wissmanns und Inge Naas.
Foto: FDP

Comic und Anime leicht gemacht

Steinbach (stw). Comics sind absolut „in“: Warum also nur lesen und nicht mal selber zeichnen? Edi Hermann lädt in den Herbstferien dazu ein. Erlebte oder erfundene Abenteuer und Geschichten werden in spannende Manga-Comics verwandelt. Natürlich können junge Anime-Fans zwischen neun und 15 Jahren im Ferienkurs der Volkshochschule Hochtanaus (VHS) auf professionelle Unterstützung zählen. Der Kurs findet vom 2. bis 6. Januar, jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr, im Bürgerhaus statt. Er richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene. Edi Hermann erklärt den Teilnehmern die typischen Merkmale japanischer Comics näher und gibt praktische Tipps zum Zeichnen von

Anime-, und Chi Charakteren. Von der Entwurfstechnik, dem Storyboard über den Umgang mit Farben und Perspektive bis hin zum gewünschten Gesichtsausdruck bringt Edi Hermann seiner Gruppe das notwendige Rüstzeug für das Erstellen eigener beeindruckender Comics bei. Die Kursgebühr beträgt 105 Euro. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Heike Schwab, donnerstags von 15 bis 17 Uhr in der Bücherei, Bornhohl 6 oder telefonisch unter der Rufnummer 0174-9598789 zur Verfügung. Ebenso sind Anmeldungen beim Serviceteam der VHS Hochtanaus, in der Füllerstraße 1 in Oberursel, telefonisch unter 06171-58480 sowie online über www.vhs-hochtaunus.de möglich.

CDU-Weihnachtsfeier mit Rückblick auf ein bewegtes Jahr

Steinbach (stw). Zum Abschluss eines turbulenten Jahres trafen sich die Mitglieder der Steinbacher CDU zu einem unterhaltsamen Abend in einem Restaurant. Gemeinsam ließen sie das Jahr bei Hirschbraten und Gans noch einmal Revue passieren. Die brutale Besetzung von Teilen der Ukraine durch die russische Armee im Februar war an diesem Abend genauso Thema wie die damit einhergehende Energiekrise und der Austausch von privaten Energie-Einsparmaßnahmen. Ein weiterer Gesprächsstoff war der Streit in den Nachbarkommunen Oberursel und Königstein über die Haushaltsberatungen und die umstrittenen Steuererhöhungen dort. Die CDU-Politiker waren sich darüber einig, dass der Konsens zwischen den Parteien in Steinbach eine solche Auseinandersetzung unnötig gemacht habe. Die CDU habe mit ihrem Bürgermeister Steffen Bonk einen guten und fairen Kompromiss mit FDP und SPD gefunden, sodass der schwierige Haushalt 2023 einvernehmlich verabschiedet werden konnte, waren sich die

Christdemokraten einig. Auch die intensive Arbeit der Steinbacher CDU mit zahlreichen Stammtischen und dem Wiederaufleben des Oktoberfestes wurde gelobt. Die stellvertretende Vorsitzende Tanja Dechant-Möller überreichte dem Organisator der Stammtische, Wolfram Klima, als Dank für sein Engagement ein emailliertes Schild „Stammtisch“, das in Zukunft den Weg zu einem noch besserer Austausch über politische Tagesthemen weisen soll.

Der Vorsitzende Heino von Winning lobte den Abend als Ausdruck des Zusammenwachsens der CDU Mitglieder: „Auch wenn Steuererhöhungen in der CDU niemals einfach zu verabschieden sind, haben uns diese schwierigen Diskussionen darüber eher zusammenfinden lassen. Interne Dispute früherer Jahre sind Vergangenheit, die CDU Steinbach blickt optimistisch und geschlossen in die Zukunft des neuen Jahres und freut sich auf den Besuch des hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein am 18. Januar.“

Selbstverteidigungskurs weckt in 15 Mädchen die „Girl-Power“

Steinbach (stw). Einfach drauflos schreien, damit fing der Workshop zum Thema Selbstverteidigung für die Mädchen von „JuSt Girls“ der Caritas Jugendarbeit an. Bereits da zeichnete sich auch ab, dass die 15 Mädchen, alle im Alter von zehn bis 15 Jahren, zunächst einmal die eigene Hemmschwelle überwinden mussten. Antonia Landsgeßel, die die Caritas Jugendarbeit in Steinbach betreut, ging während des zweitägigen Kurses mit gutem Beispiel voran. „Ich habe eine Vorbildfunktion und es ist ganz wichtig, dass sich die Mädchen im Ernstfall zu verteidigen wissen“, betont sie.

Dazu traf sich die Gruppe zwei Tage lang im Gemeindehaus der evangelischen St.-Georgs-Gemeinde und nutzte auch die große Wiese, um Übungen zu machen. Für den Selbstverteidigungs-Workshop konnte ein Trainer der Kampfschule „Strikefit“ aus Offenbach gewonnen werden.

„Ich bin wirklich stolz auf die Mädels. Sie haben unglaublich viel gelernt. Im Ernstfall wissen sie jetzt, welche Strategien es gibt, um sich selbst zu verteidigen“, reflektiert Antonia Landsgeßel. Dabei lag ein Schwerpunkt der Übungen auf dem Thema Prävention, also erst gar nicht in eine Notsituation zu kommen. Die

Teenager wurden darin geschult, potentielle Gefahrenquellen zu erkennen. „Das heißt zum Beispiel aufmerksam zu sein und sich nicht vom Handy ablenken zu lassen. Statt allein, möglichst mit einer Gruppe unterwegs zu sein und auch anderen Bescheid zu sagen, wohin man unterwegs ist“, gibt Antonia Landsgeßel einige Beispiele. Darüber hinaus wurde den Mädchen, die sich den Kurs schon seit langem gewünscht hatten und der von der Stadt finanziert wurde, vermittelt, dass sich körperlich gegen einen Angreifer zu wehren das letzte Mittel sein muss.

Damit die Mädchen aber künftig wissen, wie sie in einer solchen Notlage richtig handeln, spielte der Trainer bei jeder einzelnen einen potentiellen Angreifer. Zuvor hatte er mit den Jugendlichen besprochen, welches die schmerzempfindlichsten Stellen des Körpers sind. Beim Training kam auch der Spaß nicht zu kurz und es steigerte das Selbstbewusstsein und die Bewegungskompetenz der Mädchen, wie Antonia Landsgeßel feststellte.

Für das kommende Jahr hat Antonia Landsgeßel schon ein Ziel: „Toll wäre es, wieder einen Workshop anbieten zu können. Es ist einfach wichtig, Tipps und Tricks zu lernen, wie ich als Mädchen für mich einstehen kann.“

Die Gruppen „Stadtgespräch“ und „Frauennetzwerk“ wachsen

Steinbach (stw). Ganz klein hat damals, am 12. Juni 2017, die Facebook-Gruppe „Steinbacher Stadtgespräch“ angefangen. Gegründet wurde sie von Simone Horn, die sie als Administratorin nach wie vor leitet und in Benno Listing als Moderator inzwischen wertvolle Unterstützung erhalten hat. Zurzeit tauschen sich 2913 Mitglieder über alle Themen rund um Steinbach aus und teilen Termine und Veranstaltungen in der Stadt.

„Ich freue mich nach wie vor über die tolle Entwicklung unserer Gruppe und dass so viele Leute beteiligen, mitlesen und kommentieren“, zieht Simone Horn nach über fünf Jah-

ren Bilanz. Benno Listing ergänzt: „Ich schätze die Information und Austausch in der Gruppe. Es würde mich freuen, wenn sich noch mehr Steinbacher Gewerbetreibende beteiligen und unsere Plattform nutzen würden.“ Auch die WhatsApp-Gruppe „Frauennetzwerk Steinbach“, die ebenfalls von Simone Horn im Oktober 2015 gegründet wurde, wächst stetig. Derzeit sind 309 Frauen dabei. In beiden Gruppen sind weitere Teilnehmer stets willkommen, wie Simone Horn betont. Wer sich anschließen möchte, kann sich mit ihr unter der Telefonnummer 0163-6414086 in Verbindung setzen.

OBERURSEL CARD
einkaufen • erleben • genießen

Das ideale Geschenk für alle, die Oberursel lieben. Gutscheine - einlösbar in rund 50 Geschäften & Restaurants.

Gutscheine im Wert von 5€, 10€, 20€ & 50€

Einfach online im Shop der Oberursel Card die Gutscheine* im Wert von 5€, 10€, 20€ & 50€ zusammenstellen, eins von vier Kartenmotiven auswählen und zahlen. Gutscheine und Geschenkkarte kommen mit der Post!

www.oberurselcard-shop.spring-board.dev/

*Kauf und Nutzung der Gutscheine auch ohne Oberursel Card möglich.

Sponsoren der Oberursel Card

Logo: fokus O, STADTWERK OBERURSEL, Liwell, STADT OBERURSEL, THE RILANO, KÖCH, MAUK, Frankfurter Volksbank, Claus Blumenauer, CAR WASH EXPRESS

Weitere Infos unter www.oberurselcard.de • Tel. 06171 9199690 • info@oberurselcard.de

Kammerorchester spielt zum Advent

Oberursel (ow). Nach zweijähriger Zwangspause gab das Kammerorchester des Gymnasiums Oberursel (GO) unter der Leitung von Musiklehrer Marc Ziethen im Rahmen des Oberurseler Weihnachtsmarkts sein traditionellen Adventskonzert in der vollen Hospitalkirche.

Umrahmt von zwei bekannten barocken Sätzen, dem Kanon von Johann Pachelbel und der Air von Johann Sebastian Bach, präsentierte das Ensemble eine Streicherversion der L'Arlesienne-Suite von George Bizet. Marc Ziethen führte dabei moderierend durch das Werk und gab Hintergrundinformationen der bekannten Bühnenmusik an das Publikum weiter. Die Ecksätze, das Prélude und die Farandole, spielte das Orchester mit viel Esprit und Verve. Einer der Mittelsätze, das Menuett, wurde vom angehenden Abiturienten Felix Halas dirigiert, der im vorigen Jahr auch die Ausbildung zum Musikmentor, eine Förderinitiative des Hessischen Kultusministeriums für musisch begabte Schüler, durchlaufen hat. Dirigent und Orchester meisterten den durchaus schwierigen Satz versiert und bravourös. Beim ruhigen Intermezzo griff Johanna Mohr (E1), eigentlich Konzertmeisterin des Orchesters, zum Alt-Saxophon und musizierte sehr gefühlvoll und kläglich gemeinsam mit dem Ensemble als Solistin. Das Programm endete nach einer knappen Stunde unter lang anhaltendem Applaus. „Das Konzert in der Hospitalkirche stellt mit seiner stim-



Felix Halas dirigiert in der Hospitalkirche das GO-Kammerorchester. Foto: Ziethen

mungsvollen Atmosphäre immer wieder einen jährlichen Höhepunkt des Orchesters dar“, bemerkte Ensembleleiter Marc Ziethen und verabschiedete sich mit neuer Vorfreude auf das nächste Jahr.



Spendenübergabe an den Verein zur Integration von Kindern und Jugendlichen aller Nationen (hintere Reihe v. r.): Betreuerin Anja Pruy, Marina Vallet Muñoz und Norbert Pehl (beide Alte Leipziger) haben sich zu den Kindern des Vereins gesellt. Foto: ALH-Gruppe

Aus Cents werden 25 000 Euro

Hochtaunus (how). Die Alte Leipziger (AL) in Oberursel hat im Rahmen ihrer jährlichen Spendenaktion „Cents lindern Not“ insgesamt 25 000 Euro an vier gemeinnützige Einrichtungen in Oberursel und Bad Homburg verteilt. Dafür spenden Mitarbeiter regelmäßig die Cent-Beträge ihrer Monatsgehälter, anschließend verdoppelt die Unternehmensleitung den Betrag. So unterstützt die Unternehmensgruppe schon seit über 30 Jahren Einrichtungen im Rhein-Main-Gebiet und im Raum Stuttgart.

Der Schwerpunkt der Spenden liegt traditionell auf Einrichtungen für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen. 2022 wurden der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg, das Frauenhaus Oberursel, der Verein zur Integration von Kindern und Jugendlichen aller Nationen und die Lebenshilfe, Kreisvereinigung Hochtaunus, bedacht. Bei den Spendenübergaben berichteten die Verantwortlichen über aktuelle Projekte und Herausforderungen. Alle stehen vor dem Problem nachlassender Spenden in Zeiten von Inflation und steigenden Energiekosten.

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg ist ein lokaler Ableger des Deutschen Kinderhospizvereins und erst seit knapp zwei Jahren mit einem kleinen Quartier in Bad Homburg vertreten. Groß war die Freude über die Spende bei Fachkraft Diana Milke und beim Leiter der ambulanten Dienste des Deutschen Kinderhospizvereins, Gregor Schmidt. Außer Diana Milke begleiten 19 Ehrenamtliche lebensbedrohlich erkrankte Kinder und Jugendliche sowie deren Familien. „Vielen ist nicht bewusst, dass Kinderhospizdienst schon bei der Diagnose beginnt und weit über den letztendlichen Todeszeitpunkt hinausgeht“, erklärt Gregor Schmidt. Die Spenden werden unter anderem für den Aufbau einer Geschwistergruppe genutzt.

Gewalt an Frauen öffentlich zu machen, ist ein zentrales Ziel des Vereins „Frauen helfen Frauen Hochtaunuskreis“. „Vielen Frauen wird erst im Beratungsgespräch bewusst, dass sie in ihrer Beziehung Gewalt erfahren. Oft handelt es sich dabei um psychische, ökonomische oder soziale Gewalt“, sagt Vorstandsmitglied Anja Körneke. Das vom Verein geführte Frauenhaus in Oberursel bietet Frauen und Kindern Schutz, die von Gewalt in engen sozialen Beziehungen bedroht oder betroffen sind. Mit dem Spendengeld wird der Kinderspielplatz des Frauenhauses grundsaniiert.

Mit Fokus auf Bildung und Bewegung arbeitet der städtische Verein zur Integration von Kindern und Jugendlichen aller Nationen in Oberursel. „Etwa 13 Nationen sind in unserer Gruppe vertreten“, meint Betreuerin Anja Pruy: „Insgesamt 25 Kinder von bis zu 14 Jahren, die meisten davon Grundschüler.“ In Kürze steht ein großer Umzug an: Zum 19. Dezember müssen sie ihr Quartier neben der Grundschule am Urselbach verlassen. Mitte Januar soll ein neues Haus in Stierstadt bezogen werden, das noch saniert wird. Die Spenden der Alte Leipziger werden unter anderem für ein wetterfestes Trampolin, einen Sonnenschirm und eine Hängematte im neuen Außenbereich genutzt.

Auch die Lebenshilfe, Kreisvereinigung Hochtaunus, möchte mit den Spenden ihren Außenbereich ausstatten. Am Bad Homburger Haus soll nach dem Vorbild der Dependance in Usingen ein Sandkasten mit Sonnensegel entstehen. Die Lebenshilfe bietet Beratungs-, Therapie- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung an. „Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Freizeitangebote nächstes Jahr wieder im gleichen Umfang wie vor der Pandemie durchführen können, auch wenn die Gruppen etwas kleiner sind“, erklärt Geschäftsführer Christian Wolf.

Jazzmatinee mit „Swinging Tuxedos“

Oberursel (ow). Die „Swinging Tuxedos“ mit Petra Bassus am Mikrophon haben gerade ihr 20-jähriges Bestehen gefeiert. Auf den Jazz-Bühnen und -Festivals des Rhein-Main-Gebiets haben sie sich einen Namen für abendfüllende Themen-Programme gemacht. Dazu gehören „Jazzing Around The Globe“, eine musikalische Weltreise über alle Kontinente mit 20 jazzigen Stopps. „Divas“ huldigt großen Sängerinnen des Pop und Jazz. „Love, Peace & Happiness“ feiert 50 Jahre Woodstock und „Wirtschaftswunderzeiten“ erinnert an die musikalischen Markensteine der Nachkriegszeit. Musikalische Vielfalt und Liedtexte in vielen Sprachen sind Markenzeichen der

„Tuxedos“. Bekannte Lieder werden oft im völlig neuem musikalischen Gewand präsentiert. Originelle Eigenkompositionen haben auch ihren Platz im Programm.

Im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, erwartet das Publikum ein Querschnitt des „Tuxedos“-Repertoires mit Petra Bassus, Horst Bittlinger am Piano, Thomas Heldmann am Bass, Thomas B. Hoffmann am Schlagzeug und Rüdiger Schwenk am Saxophon. Am Sonntag, 18. Dezember, gibt es bereits ab 10 Uhr Frühstück im Kulturcafé, das Konzert beginnt um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei. Tischreservierung per E-Mail an Info@Kulturcafe-Windrose.de.

Der Oberurseler Adventskalender 2022

Gewinnliste*

Datum	Gewinn	Kalendernummer				
09. Dez.	10 x „Das Beste + IPROTEG“ im Wert von je 25 € von Frank's CarWash	1790	516	926	2230	2500
		1273	2886	2471	1849	1761
	2 Trainingskarten im Wert von je 225 € von Learning by Doing				2309	2935
10. Dez.	10 x „Das Beste + IPROTEG“ im Wert von je 25 € von Frank's CarWash	719	2427	860	3355	759
		2520	1555	545	2502	2249
11. Dez.	6 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € von LILLO Concept Store	2775	3127	394		
		2808	1410	3263		
	4 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € von Teezeit Oberursel			248	2510	
	15 Gutscheine im Wert von je 10 € von Kelterei Steden	2663	3131	2879	2614	2314
		2315	1706	1504	2452	1568
		2487	2824	2473	1774	2420
12. Dez.	4 Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 € von Vestimentum Prime			227	1608	
				3134	3441	
	1 Zahnreinigung-Gutschein im Wert von 130 € von Zahnarztpraxis Dr. Schnell					2425
	4 Gutscheine je 25 € von Parkhotel am Taunus Oberursel			1873	654	
				401	2547	
13. Dez.	5 Oberursel Card-Gutscheine 20 € von Frankfurter Volksbank eG			1298	990	2901
				1001	160	
	1 Gutschein für Artikel der Porsche Driver's Selection im Wert von 50 € von Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel					1589
	4 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € von Jacques' Wein-Depot			1722	2789	
				1870	1735	
14. Dez.	10 Einkaufsgutscheine im Wert von je 10 € von Metzgerei Klein	1629	1532	2881	1237	3424
		235	316	2972	1544	3130
	5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 10 € von Bollinger Bücherwelt im Camp King			3346	3379	1463
				1119	3101	
	2 Gutscheine für eine Stunde Vocal-Coaching von Academy of Stage Arts			721	376	
15. Dez.	4 Gutscheine im Wert von je 25 € von Friseur Ruppel am Marktplatz			2564	1746	
				1304	127	
	2 Gutscheine für jeweils 2 Personen zum Brunch von The Rilano Hotel Frankfurt/Oberursel			815	1994	

* Die Hochtaunus Verlags GmbH haftet nicht für die Richtigkeit der Angaben.

Die Gewinne aus dem Adventskalender können montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und donnerstags auch von 16 bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle des fokus O. in der Strackgasse 16 in Oberursel abgeholt werden.

„Geld oder Leben“: Feuerwehr im „Studio Orschel“

Oberursel (js). Das Gelände für das geplante Gefahrenabwehrzentrum (GAZ) an der Lahnstraße ist bereit, in gut einem Jahr könnten die Bauarbeiten beginnen, mindestens zwei Jahre wird es brauchen, bis die Feuerwehr dort einziehen kann. Wird das GAZ in der geplanten Form gebraucht? Wie viele Millionen darf es wert sein? Reichen die bisher im Raum stehenden 35 Millionen Euro? Fragen wie diese sollten am Montagabend im „Studio Orschel“ gestellt und beantwortet werden. Rund 200 Zuschauer saßen rund ums virtuelle Lagerfeuer am heimischen PC, eine Handvoll war noch näher dran im neuen Kulturcafé Windrose, wo das „Studio Orschel“ seine neue Heimat gefunden hat.

„Geld oder Leben?“ Ein bisschen reißerisch sollte die Fragestellung sein, so hat es Moderator Michael Behrent vom Verein „Windrose“ gewünscht, der wie immer mit Dirk Müller-Kästner vom Verein „Kunstgriff“ das Gespräch moderierte. Es wurde viel diskutiert in Oberursel über die Notwendigkeit, vor allem aber über die zu erwartenden Kosten eines neuen GAZ. Nicht nur für den Bau, auch für die Jahre danach, wenn trotz klammer Haushaltslage der Kredit abgestottert werden muss und die jährlichen Betriebskosten bezahlt werden müssen. Geld oder Leben, die Frage sollte nicht spalten, eher die Aufmerksamkeit auf das Lenken, was die Feuerwehr unter den derzeit gegebenen Bedingungen leisten muss und ohne professionelle Bedingungen nicht leisten kann. Das GAZ ist zudem ein Zukunftsprojekt, es soll, wenn es fertig ist, auch für gestiegene Erwartungen an Gefahrenabwehr und dafür geforderte Grundlagen stehen. Wie weit Anspruch und Wirklichkeit bei der Feuerwehrarbeit auseinanderklaffen, davon können die Männer im Studio viel erzählen. Geladen war geballte Feuerwehr-Expertise, Männer, die seit Jahrzehnten für die Feuerwehr brennen, Fachleute, die genau wissen, über was sie reden, wo es hängt und wo es dringend Innovationen geben muss, um Leben zu schützen und es im Ernstfall retten zu können. Sie reden sachlich über das komplexe Thema, hier geht es in erster Linie um Leben. Getreu dem Feuerwehr-Motto „Retten, Lö-



Heißes Thema im Studio Orschel (v. l.): Michael Behrent, Andreas Ruhs, Uli Both, Christof Fink, Valentin Reuter und Dirk Müller-Kästner reden über das GAZ. Foto: js

schen, Bergen, Schützen“. Was sie sich wünschen: Das nötige Rüstzeug nach heutigem Standard. Fast alle 270 Feuerwehrkräfte, die sie vertreten, machen ihre oft gefährliche Arbeit ehrenamtlich.

Es wurde ein bisschen eng im „Studio Orschel“ auf der kleinen Bühne im Café „Windrose“ bei erstmals vier Gästen. Darunter drei, die für die Feuerwehrarbeit verantwortlich sind, Stadtbrandinspektor Valentin Reuter, sein Stellvertreter Andreas Ruhs und Wehrführer Uli Both von der Wehr Mitte sowie der im Magistrat der Stadt für die Feuerwehr zuständige Stadtrat Christof Fink. Hätte sein können, dass mitten in der Sendung die Piepser losgehen und den einen oder anderen Wehrmann zur Arbeit rufen. Valentin Reuter ist einziger hauptamtlicher Feuerwehrmann. Er muss die gesamte Feuerwehrarbeit koordinieren und ist Leiter der Stabsstelle Brand- und Zivilschutz innerhalb der Stadtverwaltung. Alle neun Mitarbeiter sind zudem freiwillige Feuerwehrleute.

Die Stabsstelle Brand- und Zivilschutz mit ihren vielfältigen Aufgaben von der Prüfung und Wartung der gesamten Feuerwehrentechnik über bautechnische Prüfungen, Einsatzpla-

nung und koordinative Arbeiten bei Großveranstaltungen bis zur reinen Verwaltungsarbeit ist ein Beispiel für die nicht mehr zeitgemäße Ausstattung der Wehr. Untergebracht ist sie in der bald 50 Jahre alten Zentrale an der Marxstraße in einer umfunktionierten Wohnung, passende Büros sind im neuen GAZ fest eingeplant. Da können sie ihrer Arbeit nachgehen und sind jederzeit bereit zum Ausrücken im Notfall als freiwillige Feuerwehrleute. „In der Marxstraße sind wir in allen Belangen an die Grenzen gekommen“, sagt der Stadtbrandinspektor. „Das betrifft ganz extrem auch die Anforderungen an den Arbeitsschutz“, ergänzt Wehrführer Both. Und vor allem die absolut begrenzten Ausbildungsmöglichkeiten.

„Was ist denn in der Marxstraße möglich?“ Die Frage von Dirk Müller-Kästner offenbart in der Beantwortung das Manko, denn vieles ist nicht möglich. Anleitung in geringen Hö-

hen könne man üben, das geht, die wichtige „Innenbrandbekämpfung, ein ganz heikles Thema“, so Both, sei nicht möglich. „Wir haben 150 Atemschutzträger, davon können 30 einmal im Jahr üben, wenn wir das einkaufen.“ Heißt, wenn eine andere Wehr mit Spezialcontainer kommt und eine Ausbildungseinheit anbietet. Heißt auch: „Wir muten den Leuten grenzwertige Einsätze zu“, so Andreas Ruhs. Geld oder Leben? Geld und Leben ist die Antwort der Feuerwehr-Verantwortlichen und ihres Dezenten im Rathaus. Gut investiertes Geld, um Leben zu schützen und zu retten.

Auf 35 Millionen Euro wurde das Projekt gedeckt. Entstehen soll ein zweigeschossiger Gebäudekomplex mit Fahrzeughalle, dazu ein 23 Meter hoher Übungsturm, Nebengebäude mit Lagerteil und Hausmeisterwohnung. Das GAZ wird Basisstation mit Einsatzleitstelle für die gesamte Stadt sein, mit Werkstatt- und Technikbereich und mit zentralem Übungsort für alle Wehren. Die Männer und Frauen können in einer Verrauchungsanlage üben, die „Heißausbildung“ soll allen Wehren im Taunus helfen, das ist aber davon abhängig, ob und wie der Hochtaunuskreis die Kosten für Erstellung und Betrieb übernimmt. Den größten Batzen muss die Stadt tragen, vom Land ist laut Fink bisher lediglich eine Förderung von 750 000 Euro zugesagt. An Folgekosten für den Betrieb des fertigen GAZ wird mit drei Millionen Euro jährlich kalkuliert, fällig ab dem Haushalt 2026.

Feuerwehr und DRK sind ja in der Marxstraße Nachbarn. Die Bedürfnisse passen aber nicht zusammen, da sind sich Feuerwehr und Fink einig. Der Stadtrat aber ist „optimistisch, schon bald einen neuen Standort für eine neue DRK-Wache präsentieren zu können“. Eine der positiven Nachrichten an diesem Abend am „Lagerfeuer“ im „Studio Orschel“.

Weihnachtsferien bei der Stadt und städtischen Einrichtungen

Oberursel (ow). Das Rathaus, die Außenstellen und die Stadtbücherei sind zwischen den Jahren geschlossen. Das Rathaus hat vor Weihnachten und damit in diesem Jahr letztmals am Freitag, 23. Dezember, von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Der erste Öffnungstag im neuen Jahr ist am Montag, 2. Januar 2023, Termine für Besuche gibt es unter Telefon 06171-5020 oder per E-Mail an info@oberursel.de. Hintergrund der Schließung „zwischen den Jahren“ ist die Versorgungssicherheit mit Gas in diesem Winter. Die Bundes- und Landesregierung hatte bereits im Sommer dazu aufgerufen, Energie zu sparen. Mit der Schließung nach Weihnachten will die Stadtverwaltung ihren Teil zu den Energieeinsparungen beitragen.

Das Amtsgericht I (Kernstadt) im Rathaus ist vor Weihnachten am Donnerstag, 22. Dezember, von 16 bis 18 Uhr und am Freitag 23. Dezember, von 10 bis 12 Uhr regulär geöffnet. Der erste Öffnungstag im neuen Jahr ist am Donnerstag, 5. Januar 2023, von 16 bis 18 Uhr. Besuche beim Amtsgericht I (Kernstadt) sind nur nach Terminvereinbarung unter Telefon 06171-9128527 möglich und finden im Raum E 06 statt.

Der Wertstoffhof des Bau & Service Oberursel (BSO) ist an den Samstagen, 24. und 31. Dezember, geschlossen, ansonsten zu den üblichen Zeiten geöffnet. Von Dienstag, 27., bis Freitag, 30. Dezember, können die Mitarbeiter der BSO-Verwaltung von 7.30 bis 16 Uhr unter Telefon 06171-704300 erreicht werden. Im neuen Jahr ist die Verwaltung ab Montag, 2. Januar, wieder regulär erreichbar. Die Rufbereitschaft des BSO ist an den Feiertagen und außerhalb der Dienstzeit über die Polizeistation Oberursel unter Telefon 06171-62400 oder per E-Mail an ppwh@polizei.hessen.de erreichbar. Die Wochenmärkte auf dem Epinay-Platz und in Weißkirchen finden an den Samstagen, 24. und 31. Dezember, statt, allerdings mit verkürzten Öffnungszeiten von 7 bis 12 Uhr. Der Wochenmarkt auf dem Epinay-Platz am Mitt-

woch, 28. Dezember, findet zu den regulären Öffnungszeiten von 7 bis 14 Uhr statt.

Die Stadtpolizei befindet sich vom 27. bis zum 30. Dezember jeweils von 7 bis 16 Uhr im Dienst. Die Einsatzleitung ist unter Telefon 06171-502453 und per E-Mail an stadtpolizei@oberursel.de erreichbar. Außerhalb der angegebenen Zeiten werden die Bürger gebeten, sich unter Telefon 06171-62400 oder per E-Mail an ppwh@polizei.hessen.de an die Polizeistation Oberursel zu wenden.

In die Weihnachtsferien von 19. Dezember bis zum 6. Januar gehen die Elternberatung, das Kinderbüro, die Seniorenbeauftragte, der Seniorentreff „Altes Hospital“ (die Mitarbeiter sind ab 2. Januar wieder im Haus), der Seniorentreff Weißkirchen und die „Portstrasse Jugend & Kultur“. Das Vortaunusmuseum ist vom 22. Dezember bis zum 13. Januar geschlossen, die Tourist-Information im Vortaunusmuseum vom 22. Dezember bis zum 2. Januar sowie am 7. und 8. Januar.

Das Kinderhaus und die Frühen Hilfen Oberursel schließen vom 22. Dezember bis zum 6. Januar.

Der Waldkindergarten „Waldzwerge“, die Kindertagesstätten „Regenbogenland“, „Taunuswichtel“, „Wirbelkiste“, „Schatzinsel“ und „Zauberwald“ sowie die Krabbelstube „Pflückeracker“ machen vom 23. Dezember bis zum 1. Januar Ferien, die Pädagogische Tagesbetreuung des Vereins „Nest-Werk“ vom 23. Dezember bis zum 6. Januar.

Die Stadtbücherei und das Stadtarchiv haben vom 24. Dezember bis zum 2. Januar geschlossen.

Im Beratungsbüro Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) kann zwischen den Jahren unter Telefon 06171-502180 auf den Anrufbeantworter gesprochen werden, der täglich abgehört wird. Kontakt mit dem NBO kann auch per E-Mail an zeit_spenden@oberursel.de aufgenommen werden.

Adventslieder bei der Feuerwehr



Vergangenes Jahr kam der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bommerheim im Advent auf die Straßen zu den Bommerheimern (Bild), dieses Jahr lädt er zu einer musikalischen Einstimmung auf das Weihnachtsfest ein. Am Samstag, 17. Dezember, ab 17 Uhr öffnen sich die Tore des Gerätehauses in der Kalbacher Straße 10 für weihnachtliche Choräle und Lieder zum Mitsingen, für Gedichte, Besinnliches und Dinge zum Schmunzeln. Der Musikzug sorgt auch für warme Getränke an diesem stimmungsvollen Nachmittag. Foto: Mathis Ben Eckert

Hilfsprojekt für Flüchtlingskinder

Hochtaunus (how). Jedes Jahr am 10. Dezember findet am Tag der Menschenrechte der Aktionstag ein „Ein Schal fürs Leben“ statt. Die Kinderrechtsorganisation „Save the Children“ und die Frauenzeitschrift „Brigitte“ rufen mit der Hilfsaktion zur Unterstützung syrischer Flüchtlingskinder auf. Hierfür entwirft die „Brigitte-Redaktion“ jährlich einen Schal aus hochwertiger Wolle. Man kann das Wollpaket oder auch den fertigen Schal erwerben. Jeweils zehn Euro pro verkauften Schal fließen in die Hilfsprojekte für syrische Flüchtlingskinder. Seit 2014 sind durch diese Aktion bereits 2,5 Millionen Euro an Spenden zusammengekommen.

Viele Jahre schon herrscht in Syrien Krieg. Müttern mit ihren Kindern sind oft geflüchtet in die großen Flüchtlingslager in das Nachbarland Libanon. Für Millionen dort lebender Kinder sieht die Zukunft düster aus, sie kennen nur ein Leben auf der Flucht vor dem Krieg. Kreisbeigeordnete Katrin Hechler und Annette Goy von der Leitstelle Integration haben sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion von „Save the Children“ Deutschland beteiligt, denn Gewalt und Angst bestimmen den Alltag der syrischen Kinder, nicht das Spielen und

Glücklichsein.

„Auch, wenn wir den Krieg nicht stoppen können, setzen wir uns zusammen mit ‚Brigitte‘ ein, den syrischen Mädchen und Jungen eine bessere Zukunft zu geben“, so die beiden Frauen. Nähere Informationen hierzu gibt es im Internet unter www.savethechildren.de/schal-fuers-leben.



Katrin Hechler und Annette Goy. Foto: HTK

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 196

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche leicht gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 196 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit aktiven Fällen wurden 33 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon vier auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immu-

nisierung weiter voran. 208 350 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 88 458 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 18 659 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte, 3020 die fünfte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt bereits 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 71 681 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.

Wechseln Sie jetzt zu uns!



Ihre Bank schließt? Wir sind da.

Ihre Ansprechpartner:

Privatkunden

Stefan Müller, 069 2641-6350

Gewerbekunden

Markus Linke, 069 2641-1612

Alexander Burkholz, 069 2641-1605

www.frankfurter-sparkasse.de/neu



Frankfurter
Sparkasse

1822

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

17. bis 23. Dezember 2022

Widder Betrachten Sie ein anstehendes Problem mit genügend Abstand und viel mehr Gelassenheit, dann wird Ihnen schon bald eine passende Lösungsmöglichkeit einfallen.
21. 3. – 20. 4.

Stier Hören Sie, auf sich alte Wunden zu lecken, die sind doch längst verheilt. Es ist an der Zeit, sich dem Leben mit all seinen schönen Seiten und Herausforderungen zu stellen.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Noch haben Sie nicht alle Geschenke zusammen, die Sie kaufen wollten. Stürzen Sie sich möglichst zu Wochenbeginn noch einmal ins Getümmel, damit doch noch alles klappt.
21. 5. – 21. 06.

Krebs Anstatt sich hängen zu lassen, müssen Sie etwas unternehmen: Und es gibt doch eine Herausforderung, die Sie nur zu gerne annehmen würden. Worauf warten Sie denn noch?
22. 6. – 22. 7.

Löwe Verfolgen Sie Ihren eingeschlagenen Weg konsequent weiter. Lassen Sie sich durch kleinere Pannen nicht entmutigen und legen Sie hin und wieder erholende Pausen ein.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Werden Sie nicht ungeduldig, auch wenn Sie das Gefühl haben, auf der Stelle zu treten. Im Beruf wie auch in der Liebe lassen die Veränderungen noch auf sich warten.
24. 8. – 23. 9.

Waage Tun Sie so, als hätten Sie nichts gehört, und gehen Sie Ihren Weg ganz normal weiter. Auf diese Weise werden Sie Ihre Gegner zur Weißglut bringen und zu Fehlern verleiten können.
24. 9. – 23. 10.

Skorpion Lassen Sie sich nicht – wie in den Vorjahren – vom Stress aufessen: Genießen Sie ruhig jeden Abend eine stille Stunde, in der Sie sich innerlich auf das Fest vorbereiten.
24. 10. – 22. 11.

Schütze Es wird höchste Zeit, dass Sie sich um einen lieben Menschen kümmern. Legen Sie in diesem Fall Hemmungen und Scheuklappen beiseite, die Freude wird groß sein.
23. 11. – 21. 12.

Steinbock Aktuell gibt es wirklich keinen Grund zur Klage, Sie sind vital und lebenslustig. Nichts spricht dagegen, dass Sie Ihr Arbeitspensum in der kommenden Woche etwas steigern.
22. 12. – 20. 1.

Wassermann Effekthascherei hilft nicht weiter: Tragen Sie Ihre Wünsche den betreffenden Personen klar und sachlich vor, dann bekommen Sie noch am ehesten, was Sie sich erhoffen.
21. 1. – 19. 2.

Fische Wer sich in der Woche vor Weihnachten noch hetzen lässt, ist selbst schuld. Dank Ihres planerischen Könnens haben Sie alle Dinge gut im Griff und können sich gelassen aufs Fest freuen!
20. 2. – 20. 3.



Die Besucher aus Épina-sur-Seine unter der Leitung von Isabelle Tan (6. v. r.) führen Fachgespräche in Oberursel zur Zukunft der Städtepartnerschaft. Foto: Stadt Oberursel

Ziel ist die Verjüngung der Städtepartnerschaft mit Epinay

Oberursel (ow). Ein lebendiges und friedliches Europa lebt von den Begegnungen und vom Austausch seiner Bürger. Nach der langen Zeit der Corona-Pandemie freuten sich Bürgermeisterin Antje Runge und die Mitarbeiter der Stadt sehr auf den persönlichen Austausch mit einer Delegation von Fachleuten aus der französischen Partnerstadt Épina-sur-Seine zur Fortsetzung der Planung der gemeinsamen Maßnahmen aus dem Antrittsbesuch der Bürgermeisterin im Sommer. „Im Jahr 2024 feiern wir das 60-jährige Bestehen unserer Partnerschaft mit Épina-sur-Seine. Wir wollen die gute Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Kultur und Sport sowie nachhaltiger Stadtentwicklung fortführen und den Austausch von Fachkräften und Vereinen, vor allem aber auch die Begegnung der Menschen aus beiden Partnerstädten aktiv unterstützen“, beschreibt Bürgermeisterin Antje Runge die Zielsetzung. „Dabei geht es auch um neue, innovative gemeinsame Projekte und vielfältige Begegnungen insbesondere für junge Bürger beider Städte.“ Dabei sind Herausforderungen zu meistern: Wie kann man Nachwuchs gewinnen für die Idee des Städtepartnerschaftsgedankens? Wie vermittelt man die Bedeutung internationaler Begegnungen, um damit auch zukünftig ein friedliches Miteinander sicherzustellen? Wie können bei Projekten möglichst alle Gesellschaftsschichten eingebunden werden? Diese Themen spielten bei dem Treffen mit den französischen Freunden eine wichtige Rolle. Die Delegation wurde angeführt von Épina-sur-Seines Stadträtin Isabelle Tan, verantwortlich für Kultur, Tourismus und Internationale Beziehungen. Begleitet wurde sie von Emilie Emond, zuständig für Internationale Beziehungen innerhalb der Stadtverwaltung, Mélanie Brette, Direktorin der Mediatheken, Béatrice Hamel, Leiterin der Sozialzentren, und Antoine Kamaga, Deutschlehrer vom Collège Jean Vigo. Außer dem Kennenlernen stand beim Rundgang über den Oberurseler Weihnachtsmarkt, dem Besuch der adventlichen Konzerte in der Hospitalkirche und einer Rundfahrt zu den

Sehenswürdigkeiten und verschiedenen Stadtteilen der fachliche Austausch mit der Stadtverwaltung und anderen Institutionen im Vordergrund. Auch eine Teilnahme an der Aktion zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und ein Treffen im Kommunikationszentrum Altstadt waren Programmpunkte. Um eine Zusammenarbeit der Mediatheken im Sinne einer internationalen Bildungsarbeit zu planen, fand ein Treffen zwischen der Oberurseler Stadtbücherei mit Leiterin Maria Hergenreder, ihrer Stellvertreterin Heidi Jost-Smarzoch und Melanie Brette, der Direktorin der Mediathek Colette und zweier weiterer Mediatheken in Épina-sur-Seine statt. Des Weiteren gab es bei einem Besuch der „Portstrasse“ einen regen Austausch zwischen Béatrice Hamel, Leiterin der Sozialzentren Épina-sur-Seines, mit Fachkollegen der Stadtverwaltung Oberursel zu möglichen gemeinsamen Projekten der Jugendarbeit, Beteiligungsformaten und kulturellen Veranstaltungen. Geplant ist, dass junge Vertreter beider Städte gemeinsam ein Konzept zur „Städtepartnerschaft der Zukunft“ erarbeiten, denn diese könne nur durch die Zielgruppe selbst lebendig gestaltet werden. Auf schulischer Ebene kam es zu sehr konstruktiven Gesprächen über einen Schulaustausch zwischen Dr. Anne Hürtgen, Französischlehrerin an der IGS-Stierstadt, und Antoine Kamaga, Deutschlehrer des Collège Jean Vigo. Weitere Gesprächspunkte waren Austauschmaßnahmen für neue gemeinsame Sportaktivitäten wie Volleyball und Leichtathletik. Besonders interessant ist das Angebot, dass junge Freiwillige sich als Ehrenamtliche für die Olympischen Spiele bewerben können. Infos dazu gibt es bereits, Bewerbungen für das Volunteer-Programm sind ab März 2023 möglich. Abgerundet wurde der Besuch mit einem Empfang des Vereins zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) im Rathaus, bei dem auch Ehrenbürgerin Margarethe Portefaix, die „Grande Dame“ der deutsch-französischen Städtepartnerschaft, mit den französischen Gästen zusammentraf und aus ihrem reichen Erfahrungsschatz berichtete.

Salsa, Kaffee, Kuchen

Oberursel (ow). Salsa am Sonntagnachmittag? Na klar, im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Die erste Veranstaltung im November war ein Riesenerfolg. Die Alternative zu nächtlichen Ausflügen nach Frankfurt und zu Babysittern und Müdigkeit für junge Eltern. Gerne dürfen Kinder und Großeltern mitgebracht werden. Die Veranstaltung am Sonntag, 18. Dezember, um 15 Uhr ist für Anfänger, Fortgeschrittene und Kuchenesser gedacht. Es gibt eine Playlist und Anleitungen von Jorge. Der Eintritt ist frei. Tischreservierung per E-Mail an info@kulturcafe-windrose.de.

Reifen zerstochen

Oberursel (ow). Bislang unbekannte Täter zerstachen zwischen Freitag, 25. November, und Freitag, 9. Dezember, Reifen von am Straßenrand abgestellten Fahrzeugen. Bisher sind sechs Reifen an vier Fahrzeugen als beschädigt gemeldet worden. Der Schaden beläuft sich auf etwa 600 Euro. Zeugen können sich bei der Polizeistation Oberursel unter Telefon 06171-62400 melden.

Die Oberurseler Woche im Internet: www.taunus-nachrichten.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

8	3	5		2				1
	9				1			
		6			8			
1		7						9
9	6		5	1	4		7	3
		8				5		1
			3			6		
			1				8	
2			4		1	3	5	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	9	5	3	7	1	2	4	8
8	2	3	5	4	9	6	7	1
7	4	1	8	2	6	3	5	9
9	6	2	7	8	3	4	1	5
4	5	7	1	9	2	8	3	6
3	1	8	4	6	5	9	2	7
5	8	9	2	3	7	1	6	4
2	7	4	6	1	8	5	9	3
1	3	6	9	5	4	7	8	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 0 -4

Sonntag 0 -6

Samstag -1 -6

Fünfstelliger Erlös beim Baumverkauf der Lions

Hochtaunus (js). Das Siegel mit dem Verweis auf „garantiert ökologischen Anbau“ basiert auf Vertrauen und langjähriger Partnerschaft. Mit 270 Nordmannfichten aus dem Sauerland sind die kräftigen „Weihnachtsmänner“ um ihren Chef Martin Vente am Morgen des dritten Advents angereist, zur Mittagsstunde waren die Lagerflächen neben dem Landgasthof Saalburg schon ordentlich gelichtet. Tradition verpflichtet eben, der Weihnachtsbaumverkauf der „Lions“ vom Club Bad Homburg Hessenpark ist bei vielen Menschen im Taunus ein fester Termin im Weihnachtsvorprogramm. Im vergangenen Jahr hatten 240 verkaufte Nadelbäume zu einem Rekordergebnis auch bei der späteren Spendensumme beigetragen.

Als Kurstadt-Oberbürgermeister Alexander Hetjes gegen 11 Uhr zum obligatorischen Grußwort vorbeikam, um für die Unterstützung der karitativen Projekte der Lions zu werben, fluschten nicht nur die Bäume im Fünf-Minuten-Takt durch die mitgebrachten Netztonnen zum autofreundlichen Verpacken, da wurden auch schon die ersten Hauptgewinne bei der großen Tombola mit etwa 300 Preisen vergeben. „Jedes dritte Los gewinnt“, verkündet Lions-Präsident Harald Strier und fordert herzlich zur Spende auf, ein schöner Anreiz, für fünf Euro zuzugreifen. Einen Gutschein für ein Wochenende zu zweit in einem Hotel der Luxusklasse nimmt man doch gerne mal mit neben einem gut ge-



Schön gewachsene Bäume, aus ökologischem Anbau zu einem ordentlichen Preis, da fällt die Wahl nicht schwer. Die interfamiliäre Diskussion vor der Entscheidung ist meist kurz. Der Forstmann aus dem Sauerland (r.) hat 270 Nordmannfichten mitgebracht. Foto: js

wachsenen Weihnachtsbaum. Preisgünstiger übrigens als viele kleinere Bäume, die der heimische Forst im Umfeld mancherorts angeboten hat. Und von bestem Wuchs fast alle. Bei den interfamiliären Diskussionen vor dem Zuschlag für Baum X gibt es kaum Meinungsverschiedenheiten.

Wer zum Weihnachtsbaumverkauf des Lions Clubs Bad Homburg-Hessenpark kommt, der nimmt nicht nur mit, der gibt auch. Über den

Einsatz bei der gut bestückten Tombola, den Kauf von allerlei kleinen Weihnachtsgaben an den bunten Ständen und natürlich durch Umsatz am Grill mit Kalbsbratwurst, Kartoffelsuppe und Wildbratwurst sowie beim Ausschank von Glühwein und Punsch. All das braucht man beim Weihnachtsbaumverkauf am kalten Spätvormittag bei leicht schneegezeichnetem Untergrund unbedingt. Auch, damit andere profitieren. In diesem Jahr sind das

der „Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg“ (AKHD) und der Verein „InSL“ aus Friedrichsdorf, der sich um Sprache, Lesen und Lernen für Kinder kümmert, die „nicht ganz so gut mitkommen“, wie es Strier nennt.

Der AKHD ist Pate des Lions Clubs, Koordinationsfachkraft Diana Milke und ihr Team sind mit einem Stand dabei und informieren beim Plätzchenverkauf über ihre Arbeit, auch „InSL“ stellt seine Arbeit vor. Zwischendurch kommt der Nikolaus zweimal vorbei, die vielen fleißigen helfenden Lions-Clubmitglieder sind im Gegensatz zum Nikolaus an blauen Mützen zu erkennen.

Einen fünfstelligen Erlös „um die 12 000 Euro“ kündigte Lions-Präsident Harald Strier am Montag an, die genaue Abrechnung lag zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor. Wann und wo die Spenden an die beiden Empfänger überreicht werden sollen, steht noch nicht fest. Eine freudig strahlende Dame mit heller Wintermütze erhielt ihre Bescherung für Losnummer 207 schon um die Mittagsstunde. Sie gewann ein Fotoshooting mit ihren drei Hunden bei einer renommierten Tierfotografin.

Als Strier und sein Team nach dem Abbau am frühen Abend „frierend, aber gut gestimmt“ dank des „hervorragenden Ergebnisses“ und reichlich „positiver Resonanz“ den Heimweg antraten, war auch fast der letzte Weihnachtsbaum aus dem Sauerland verkauft.

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

Bäume für die Zukunft: Eine ganz besondere Kooperation

Hochtaunus (how). An zwei Montagen im November pflanzten Schülergruppen des Gymnasiums Oberursel (GO) und der Humboldtschule (HUS) in Bad Homburg junge Bäume im Oberurseler Stadtwald. Die Aktion diente der Ergänzung des geschädigten Walds um einige Bäume, um so zum Waldschutz beizutragen. „Unser Ziel ist es, einen artenreichen, klimatoleranten, standortgerechten und stabilen Mischwald aufzubauen, in dem die Naturverjüngung ohne Entmischung durch Wildverbiss artenreich auftreten und sich der Wald somit in Zukunft selbstständig verjüngen kann“, meinte Revierförster Luis Kriszeleit. Initiator war der Rotaract-Club Taunus mit seinem ehemaligen Präsidenten Philip Sommer sowie Timm Schulz-Isenbeck. Der Club hatte eine Spendenaktion ins Leben gerufen, für die junge Bäume gepflanzt werden sollten. Es kamen insgesamt 28 298 Euro zusammen. Die Idee: Das Geld sollte für fünf Pflanzaktionen zu je 6000 Euro verwendet werden. Durch Jens Frowerk, Mitglied der Schulleitung am GO, nahm das Projekt Fahrt auf.

Schließlich konnten 100 Schüler aus den Oberstufenkursen des GO und der HUS Bäume pflanzen. Betreut wurden sie von Sabine Reinke, Heike Scholz, Vanessa Wiesemann und Jens Frowerk vom GO sowie von Britta Herzog von der HUS. Die 1200 jungen Bäume, darunter Wildkirsche, Berg- und Feldahorn, Weißtanne, Eibe, Eiche, Linde, Hainbuche und Erle, erhielten ihren Standort in der Nähe der Emminghaushütte im Oberurseler Stadtwald. Zuvor gab es an diesen Tagen ausführliche Informationen durch Revierförster Kriszeleit und sein BSO-Forstteam. Dieses hat dann auch die Schüler beim Pflanzen tatkräftig unterstützt. Ebenso halfen bei dieser Aktion Jochen-Schmidt-Holzmann, Didi Gohdes und Volker Räuber vom Rotary-Club Kronberg mit. Für offene Brezeln in den Pausen sorgten Feron Basoeki und Alexander Greiner, Mitglieder des Rotaract-Clubs Taunus. Eine Schülerin der

Stufe E1 am GO meinte: „Am Anfang wurde uns alles erklärt, und dann gingen wir los, die Bäume zu setzen. Das waren schon ganz schön viele. Aber als wir am Nachmittag sehen konnten, wie viele Bäume von uns gesetzt, Haltepflocke eingeschlagen und Schutzhüllen aufgestellt waren, da waren wir schon ein bisschen stolz und haben uns über den Erfolg gefreut.“ Jens Frowerk ergänzte: „Gut 1200 Bäume mehr im Oberurseler Stadtwald – das ist ein gutes Gefühl. Unsere Schüler haben fleißig mitgearbeitet und sind so überzeugt von der guten Sache, dass ich ganz begeistert von ihnen bin. Sie übernehmen Verantwortung und handeln für ihre Zukunft – was kann man sich mehr von der jungen Generation wünschen?“

Der Rotaract-Club Taunus ist erfreut über die Mithilfe, jedoch besorgt bezüglich der Entwicklung der lokalen Waldlandschaft: „Im Rahmen der Bundessozialaktion ‚One Million Trees‘ hatte sich die Jugendorganisation Rotaract das Ziel gesetzt, eine Million Bäume zu pflanzen. Viele unserer Mitglieder kommen aus dem Taunus und haben in den vergangenen Jahrzehnten die Auswirkungen des Klimawandels auf die heimischen Wälder selbst miterlebt. Umso wichtiger ist es uns, die Wiederbewaldung zu unterstützen. Wir freuen uns sehr, zusammen mit den Förstern Oberursels, dem Gymnasium Oberursel, der Humboldtschule und dem Rotary Club Kronberg diese Aktionen durchgeführt zu haben, um hoffentlich in ein paar Jahrzehnten wieder einen gesunden Wald vorfinden zu können.“

Am Ende des Tages fragte eine Schülerin ihren ehemaligen Schulleiter Volker Räuber, was er von dieser Aktion halte. „Ganz prima“ finde er sie, und er ergänzte: „Wenn die kleinen Bäumchen nun anwachsen, könnt ihr vielleicht im Jahr 2040 bei einem Spaziergang durch den Oberurseler Stadtwald eure Kinder oder Freunde hierherführen und stolz mitteilen, dass ihr diese großen Bäume damals im November 2022 gepflanzt habt.“



Bei der Initiative „Lernort Natur“ wird der Unterricht vom Klassenzimmer dorthin verlegt, wo es etwas zu erleben, zu entdecken und zu beobachten gibt: in den Wald. Foto: LON

„Wilderer“ stören Schnitzeljagd

Hochtaunus (how). Bei einer Veranstaltung von Jägern und Naturpädagogen aus Usingen und Bad Homburg im Rahmen der Initiative Lernort Natur (LON) mit einer Vorschulklasse der Phorms Schule in Steinbach wurden ein Rothirschgeweih und ein Schädel von einem Hirsch gestohlen.

Der Diebstahl ereignete sich am Mittwochvormittag im Wald nahe des Phorms Campus, als mit der Vorschulklasse eine Schnitzeljagd mit Präparaten heimischer Waldtiere veranstaltet wurde. Der mit Sägemehl markierte Parcours führte zu mehreren Stationen, an denen die Kinder nach einigem Suchen die Tierpräparate finden konnten. Groß waren Freude und Überraschung darüber, so etwas im Wald zu finden. Welche Tiere es waren, wie sie leben und wie sie im Ökosystem Wald eingefügt sind, wurde den Kindern erklärt. Eichelhäher und Eichhörnchen, Fuchs und Reh, Wildschwein und Hirsch, alles Tiere, die Spaziergänger mit etwas Glück in den heimischen Wäldern sehen können.

Anscheinend waren andere Waldbesucher schneller bei der Schnitzeljagd – und auch sehr wählerisch. Denn die kleinen Präparate der Vögel und Rehgehörne auf dem Parcours waren offensichtlich nicht von Interesse. Es mussten schon ein Rothirschgeweih und der Schädel eines Hirschs sein, die erfolgreich „erjagt“ und gestohlen wurden.

LON ist eine Initiative des Deutschen Jagdverbandes (DJV) für die außerschulische Natur- und Umweltbildung. Die Initiative der Jäger legt großen Wert darauf, den Teilneh-

mern das Prinzip der nachhaltigen Nutzung zu vermitteln. Das kann am Beispiel der Jagd geschehen oder am Beispiel des modernen Waldbaus, generell am Verständnis ökologischer Zusammenhänge. Der Dachs der heimischen Wälder ist kein Stinktier, der Hirsch ist nicht der Mann des Rehs und „lila Kühe“ sind Marketing. Mit der Initiative LON vermitteln die Jäger ehrenamtlich Bildung. Dabei soll die Natur in Wald, Feld und Flur mit allen Sinnen erlebt werden: sehen, schmecken, riechen, hören und fühlen. Dazu haben sich im Hochtaunuskreis die LON-Beauftragten und Mitstreiter der Usinger Jägerschaft und des Jagdvereins „Hubertus“ Bad Homburg zu einem Team zusammengetan. Sie kommen mit der rollenden Waldschule in die Schulen und Klassen, organisieren aber auch größere Projekte wie Projektwochen in den Schulen. Die Kinder sollen Tiere erleben und anfassen können, die gewöhnlich nicht zu sehen sind, deren Spuren höchstens entdeckt oder deren Geräusche gehört werden: Waschbären an den Mülltonnen, Steinmarder auf dem Dachboden oder Füchse, die durch den Garten schnüffeln. Rothirsche sind die größten Tiere der Taunuswälder, anmutig und scheu, die man recht selten zu sehen bekommt. „Gerne hätten die Kinder der Vorschulklasse mehr als nur den Namen kennengelernt. Statt dessen mussten sie lernen, dass es im Wald auch gewissenlose Erwachsene gibt, die egoistisch handeln und das tun, was Kinder nicht tun sollen – stehen“, sagt Manfred Tapfer vom Jagdverein Hubertus, der in der Initiative LON mitarbeitet.



Julian Grüniger, Theo Grafe und Malia Annabel Kunzmann vom Bio-Leistungskurs der Q3/13. Jahrgang des GO zeigen, dass sie auch das Bäumepflanzen draufhaben. Foto: Räuber



Das Publikum in der Kreuzkirche genießt die maritime Adventsstimmung, die der „Shanty Chor“ mit seinem abwechslungsreichen Konzert verbreitet. Foto: bg

„Weihnacht auf See“ mit dem „Shanty Chor“ in der Kreuzkirche

Oberursel (bg). Die Kreuzkirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, die Platzkarten waren in Windeseile weg. Alle wollten dabei sein, wenn es endlich wieder hieß „Weihnacht auf See“. Gleich bei ihrem ersten Auftritt in der Kreuzkirche im Jahr 2017 hatten die Shanty-Sänger eine große Fangemeinde gewonnen. Schließlich gibt es „Die Waterkant im Hesselnd“, nur in Bommersheim, denn hier sind sie zu Hause. In der Burgwiesenhalle geht der maritime Chor regelmäßig vor Anker und hält seine Übungsstunde ab. Der Shanty-Chor Oberursel wurde 1986 von Mitgliedern der Marinekameradschaft Oberursel gegründet und hat sich im Jahr 1996 selbstständig gemacht als eingetragener und gemeinnütziger Verein. Ein maritimes Konzert passe gut in die Adventszeit, befand Hausherr Pfarrer Ingo Schütz und erinnerte in seiner Begrüßung an das Adventslied „Es kommt ein Schiff geladen“. Mit einem beschwingten „Ahoi“ machte er Platz, um gemeinsam mit allen Gästen in See zu stechen, wenn auch nur musikalisch. Unterstützt von den Konfirmanden der Gemeinde sorgte er in der Pause für das leibliche Wohl der Besucher. Nachdem die rund 30 aktiven Sänger mit Chorleiter Stephan Gränz an der Spitze eingezogen waren, startete die stimmungsvolle Seereise mit dem Friesenlied „Wo die Nordseewellen...“ Der Auftritt der Sänger und ihrer Band, bestehend aus zwei Akkordeons, einer Akustik-Gitarre und einem E-Bass, wurde mit typischen Bildern von der Waterkant und der christlichen Seefahrt auf einer großen Leinwand untermalt. Dann wurde es ganz nostalgisch mit „Seemann, deine Heimat ist das Meer“. Den Welterfolg der Sängerin Lolita aus dem Jahr 1960 hätten viele Besucher glatt mitsingen können, sie bekamen eine Chorversion zu hören. Der Evergreen stammt aus der Feder von Werner Scharfenberger. Von der Gruppe „Santiano“, die mit ihren Seemannsliedern viele Menschen begeistert, folgte das stimmungsvolle „Hoch im Norden weht ein rauher Wind“, dabei übernahm Bernd Opiela den Solopart. Dann folgten Shanties. Dabei handelt es sich um Arbeitslieder, die an Deck der großen

Segelschiffe gesungen wurden. Sie erzählten vom harten, schweren Arbeitsalltag der Seeleute, die gegen Wind und Wellen ankämpften, aber auch von ihren Sehnsüchten und Träumen. Die rhythmisch betonten Arbeitslieder begleiteten das Setzen der Segel, das Hieven der schweren Anker oder das Durchholen der Taue, berichtete Stephan Gränz. Er führte durch das Programm und glänzte auch als Solist beim Shanty „Five O’Clock In The Morning“. Mit „Sailin’ Home“ und „Abschied vom Meer“ ging es ab in die Pause. Die Seereise war beendet und es folgte das Anlegen an der Weihnachtshafenwache.

Die Schiffsglocke läutete das Ende der Pause ein, es begann der weihnachtliche Teil des Konzerts mit dem Lied „Auf der Weihnachtshafenwache“. Viele Jahrzehnte sendete Radio Norddeich Grüße von Familien an ihre Männer und Väter, die unterwegs auf großer Fahrt waren und Weihnachten nicht zu Hause verbringen konnten. Daran erinnerte das Lied „Weihnachten auf See“. Der vielseitige Chorleiter und Sänger Stephan Gränz kann auch plattdütsch, das bewies er eindrucksvoll beim Lied „Wiehnacht an de Waterkant“. Richtig warm ums Herz wurde es vielen bei den Klassikern unter den Weihnachtsliedern wie „Little Drummer Boy“ oder „Weißer Winterwald“. Krönender Abschluss des bewegenden Konzertes war das gemeinsam gesungene „O du fröhliche“.

Das stimmungsvolle Konzert des „Shanty Chors“ war Balsam für die Seele und zauberte vielen Besuchern ein Strahlen ins Gesicht. Sie bedankten sich mit lang anhaltendem Beifall und bekamen noch als Zugabe, das fröhliche Feliz Navidad zu hören. Als Dankeschön übergab Brunnenkönigin Verena I., begleitet von Brunnenmeister Andreas, ihren Bembel an Stephan Gränz. Der ergriff noch einmal das Wort, um sich vor allem auch beim Hausherrn zu bedanken, der den Kirchensaal kostenlos zur Verfügung gestellt hatte, alles für den guten Zweck. Denn der „Shanty-Chor“ hatte für sein Konzert keinen Eintritt erhoben, er bat aber um großzügige Spenden zugunsten der Tafel.

Doppelt engagiert für die Tafel

Oberursel (ow). Dass der Shanty-Chor Oberursel der Tafel Hochtaunus sehr zugetan ist, stellte er dieses Jahr gleich zweimal unter Beweis. Zuerst lieferte er bei der Dankeschön-Feier für die ehrenamtlich Tätigen bei der Tafel Ende Oktober das musikalische Rahmenprogramm und versetzte die Gäste in Begeisterung mit maritimen Liedern. Und dann widmete er auch noch sein Adventskonzert am zweiten Advent in der Kreuzkirche in Bommersheim der Tafel. Der Besuch des Konzerts war kostenlos. Aber wer kam, war eingeladen, eine Spende für die Tafel zu leisten. Die vorgebrachten Shantys, maritimen Songs und Weihnachtslieder kamen beim Publikum offenbar sehr gut an. Denn am Ende kam ein Betrag von 1500 Euro für die Tafel zusammen.

„Wir sind dem Shanty-Chor für dieses Engagement sehr dankbar“, sagt Monika Zengerling, die zusammen mit Rosemarie Steinkamp die Ehrenamtlichen in Oberursel koordiniert. „Diese großartige Unterstützung hilft uns sehr in einer Zeit, in der auch für uns die Kosten stark gestiegen sind.“ Ein nicht unbeträchtlicher Teil der Waren, die der Tafel gespendet werden, sind Molkereiprodukte, die gekühlt werden müssen. Im Laden in Oberursel hat die Tafel daher, wie in den beiden anderen Läden in Bad Homburg und Friedrichsdorf auch, eine große Kühlkammer, die durchaus einiges an teuer gewordenem Strom verbraucht.

„Wir haben uns sehr gefreut, etwas für die Tafel machen zu können“, bekennt Stephan Gränz, der Leiter des Shanty-Chors. „Es war klar, dass das Konzert einem guten Zweck dienen sollte. Und als wir überlegt haben, wem wir den Erlös zugute kommen lassen könnten, einigten wir uns schnell auf die Tafel.“ Der Shanty-Chor, den es mittlerweile bereits seit 36 Jahren gibt, freut sich über Mitsänger und Mitmusiker. Besonders erfreut wären die Sänger, wenn sie einen Chorleiter fänden. Interessierte können sich per E-Mail an info@shanty-chor-oberursel.de wenden.



Monika Zengerling ist Stephan Gränz dankbar für die Unterstützung. Foto: Krohmer

GO finanziert 15 Laptops für Geflüchtete aus der Ukraine

Oberursel (ow). Sabine Lecher und Thomas Kelly vom Verein Windrose haben sich mit Carsten Bär, Jonathan Wrede und Christina Jung vom Hoffest-Arbeitskreis des Gymnasiums Oberursel (GO) zur symbolischen Scheckübergabe in den Räumen des Kulturcafés Windrose getroffen. In diesem Jahr wurde der Erlös des Hoffestes zwischen den Partnerprojekten der Schule in Kolumbien und dem Oberurseler Integrationsverein aufgeteilt. So wurden 2500 Euro noch einmal symbolisch übergeben.

Wie Thomas Kelly, der selbst 2010 am GO sein Abitur abgelegt hat und seit 2020 das „Computer-Flickwerk“ beim Verein Windrose leitet, berichtete, wurden von dem Geld, das bereits kurz nach dem Schulfest überwiesen worden war, 15 Laptops für ukrainische Geflüchtete gekauft. Diese würden vor allem zum Kontakthalten mit der Heimat, zum Deutschlernen und für den Fernunterricht oder das Fernstudium genutzt. So seien vor allem geflüchtete Frauen und Kinder dankbare Nutznießer der Spende des GO. Das „Computer-Flickwerk“ unterstütze sie durch Computervermittlung, Anleitung und Reparatur. Windrose-Sprecherin Sabine Lecher fügte hinzu, das „Info Café International“, das montags von 17 bis 19 Uhr und mittwochs von 10 bis 12 Uhr geöffnet hat, sei eine wichtige An-

laufstelle für alle Geflüchteten. Sie kämen hierdurch mit zahlreichen Ehrenamtlichen, Sozialarbeitern und Honorarkräften in Kontakt, die sie durch Hilfestellung bei Behördengängen, Deutschkursen, Hausaufgabenunterstützung und noch vielem mehr in ihrer Integration unterstützten, damit sie am kulturellen und gesellschaftlichen Leben in Oberursel und natürlich ganz Deutschland teilhaben könnten.

Die Öffnungszeiten des Kulturcafés Windrose in der Strackgasse 6 sind dienstags bis samstags von 9 bis 23 Uhr. Zwischen 9 und 11 Uhr gibt es Frühstück und von 11.30 bis 14 Uhr ein schnelles, leckeres und preiswertes Mittagessen. Außerdem können die Räume für Veranstaltungen von zehn bis 100 Personen gebucht werden.

Die drei GO-Lehrkräfte zeigten sich beeindruckt vom sozialen und integrativen Engagement der Ehrenamtlichen und konnten sich überzeugen, dass die Hoffest-Spende an der richtigen Stelle angekommen ist. Sie versprechen, wenn möglich, auch in Zukunft den Verein „Windrose“ mit Spendengeldern zu unterstützen, auch wenn die Partnerprojekte des GO in Kolumbien Priorität haben. Sabine Lecher und Thomas Kelly dankten im Namen des Vereins der Schulgemeinde des GO für die großzügige Zuwendung.



Sabine Lecher und Thomas Kelly bekommen von Carsten Bär, Jonathan Wrede (v. l.) und der Frau, die auf den Auslöser drückt, den Hoffest-Spendenscheck überreicht. Foto: Christina Jung

Neue Fahrradbügel an der Stadtbücherei

Oberursel (ow). Das Mobilitätsverhalten verändert sich, gerade bei innerstädtischen Strecken wird immer häufiger das Fahrrad genutzt. Deshalb werden in der Altstadt nach und nach insgesamt 17 neue Abstellplätze geschaffen und alte Anlagen modernisiert. Diese Woche arbeitet der Bau & Service Oberursel (BSO) in der Weidengasse. Im Bereich der Stadtbücherei werden dort für insgesamt 20 Fahrräder zehn Anlehnbügel angebracht. Der vorhandene Dreier-Anlehnbügel im Eingangsbereich der Stadtbücherei wird gegen vier Anlehnbügel ersetzt. In der Weidengasse wird vor der Stadtbücherei ein weiterer Dreier-Anlehnbügel durch zwei Radanlehnbügel ersetzt. Vor dem Gebäude Weidengasse 21 werden vier Radanlehnbügel neu angebracht. Alle zehn Radanlehnbügel werden mit Bodenhülsen befestigt und können bei Bedarf, etwa bei Festveranstaltungen, abmontiert werden.

Geänderte Badezeiten über die Feiertage

Oberursel (ow). Die Schwimmhalle im Taunabad ist während der Weihnachtsferien von Donnerstag, 22. Dezember, bis Freitag, 6. Januar 2023, montags bis freitags bereits ab 10 Uhr geöffnet, da in dieser Zeit kein Schulschwimmen stattfindet. An Heiligabend, 24. Dezember, ist das Bad von 8 bis 12 Uhr geöffnet, am ersten Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, ist es geschlossen, am zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die letzte Möglichkeit zum Schwimmen besteht in diesem Jahr an Silvester, 31. Dezember, von 8 bis 12 Uhr. An Neujahr, 1. Januar, ist das Bad geschlossen. Während der Weihnachtsferien bietet das Taunabad Kinderschwimmkurse ab sechs Jahre für Anfänger und Fortgeschrittene an. Die Kurse finden vom 27. Dezember bis zum 7. Januar 2023 täglich außer an Silvester und Neujahr statt und können unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad gebucht werden.

Die **Oberurseler Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Usinger Str./Hasengarten/Gotische Str./Weinbergstr.

An der Heide/Kronberger Str./Köhlerweg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



Die Weißkirchener Grundschüler haben sich auf dem Schulhof versammelt, um die Ehrung durch Bürgermeisterin Antje Runge entgegenzunehmen. Foto: Stadt Oberursel

Die radelaktivsten Grundschulen Hessens kommen aus Oberursel

Oberursel (ow). Beim zwölften Stadtradeln waren im Juli in Oberursel 775 Radler aktiv. Die Stadt hatte mit zahlreichen Aktionen zum Kilometersammeln motiviert. Eine besondere Gratulation ging in dieser Woche an die Grundschule Weißkirchen: Mit 22.270 Kilometern gewann sie das „Schulradeln“ und belegt damit in der Kategorie der Grundschulen mit den meisten geradelten Kilometern den ersten Platz nicht nur in Oberursel, sondern in ganz Hessen. Außerdem gewann sie in der Kategorie „aktive Radelnde“ in Oberursel Platz eins und in Hessen Platz drei sowie in der Kategorie Kilometer pro Kopf Platz eins in Oberursel und den vierten Platz in Hessen. 162 Radler der Grundschule vermieden somit 3430 Kilogramm Kohlendioxid.

Bürgermeisterin Antje Runge überreichte im Rahmen der schulinternen Prämierung auf dem Schulhof das städtische Preisgeld von 100 Euro und eine Urkunde an die Schule: „Herzlichen Glückwunsch an alle Radler, die dieses beeindruckende Ergebnis eingefahren haben. Die Kinder haben große Freude, üben ihren Schulweg, und dabei werden die Weichen für das zukünftige Mobilitätsverhalten spielerisch gestellt.“ Die Kinder freuten sich sehr über die Preise und den Überraschungsbesuch der Bürgermeisterin und hatten auch eine kleine Überraschung für sie: den Schultanz, bei dem sie zeigten, dass sie nicht nur radfahren, sondern auch ganz toll tanzen und singen können.

Die Grundschule Weißkirchen hatte gemeinsam mit engagierten Eltern viele schöne Aktionen auf die Beine gestellt, um die Schulgemeinde noch mehr fürs Radfahren zu motivieren. Jedes Kind hat einen Papier-Radelpass bekommen, in dem die täglich gefahrenen Kilometer eingetragen werden konnten. Damit die Kinder den aktuellen Stand kennen, wurde pro gefahrene 1000 Kilometer ein Fähnchen in die Bäume auf dem Schulhof gehängt. Zum ersten Mal wurde ein Kilometer-

Wettbewerb unter den Klassen ausgelotet. Die Gewinnerklasse hat einen Ausflug ins Verkehrsmuseum gewonnen, der vom Förderverein gesponsert wurde. Und schließlich wurden Klassenradelausflüge und Afterwork-Radausflüge für Familien angeboten. In diesem Jahr gewann Oberursel den Klima-Bündnis-Wettbewerb Stadtradeln im Hochtaunuskreis mit 132.269 gefahrenen Kilometern. Die 775 Radler waren in 34 Teams unterwegs, damit lag die Stadt im Hochtaunuskreis, bezogen sowohl auf die geradelten Kilometer als auch auf die Kilometer pro Einwohner auf Platz eins.

Außer den erwachsenen Radlern waren vor allem die Schulen und Kitas mit großem Engagement dabei. Vier Grundschulen, zwei weiterführende Schulen und zwei Kitas mit insgesamt 456 Personen – mehr als die Hälfte aller Teilnehmer – radelten 60.813 Kilometer, fast die Hälfte aller geradelten Kilometer des Stadtradelns. Einen fast ebenso großen Beitrag wie die Grundschule Weißkirchen leistete dazu die Burgwiesenschule, die die Grundschüler in Bommersheim besuchen. Dort strampelten 160 Radler 21.551 Kilometer weit und vermieden dabei 3319 Kilogramm CO₂. Das bedeutete auch landesweit den zweiten Platz für die Burgwiesenschüler. Auf Platz drei in Oberursel folgte die Grundschule Mitte mit 47 Radlern, die 5233 Kilometer zurücklegten und 806 Kilogramm CO₂ vermieden. Für die Plätze zwei und drei gab es 50 Euro Preisgeld von der Stadt.

Als weiterführende Schulen belegten die Gesamtschule Stierstadt mit 20 Radlern, 3742 Kilometern und einer CO₂-Vermeidung von 576 Kilogramm Platz eins und das Gymnasium Oberursel mit neun Radlern, 1533 Kilometern und einer CO₂-Vermeidung von 236 Kilogramm Platz zwei. Weitere Auswertungen und Informationen gibt es im Internet unter <https://www.stadtradeln.de/oberursel-taunus>.

Vorverkauf für „Frohsinn“-Sitzungen

Oberursel (ow). Nach drei Jahren richtet der Karnevalverein „Frohsinn“ wieder seine große Prunksitzung in der Stadthalle aus. Der Verein wird sich mit einem karnevalistischen Spektakel der Extraklasse auf der großen Bühne zurückmelden. Die Sitzungen finden statt am Freitag, 27., und Samstag, 28. Januar 2023, sowie am Samstag, 4. Februar 2023. Der Kartenvorverkauf (Barzahlung) findet am Samstag, 17. Dezember, von 11 bis 13 Uhr im Foyer der Stadthalle statt. Karten können zudem per E-Mail an kartenservice@karnevalverein-frohsinn.de reserviert werden. Nach erfolgter Überweisung werden sie an der Abendkasse hinterlegt. Karten für den Freitag kosten 22 Euro, für die beiden Samstage 25 Euro. Der Verein weist darauf hin, dass trotz Inflation und gestiegener Kosten die Preise im Vergleich zu 2020 fast gehalten werden konnten. „Alle etwa 150 Aktiven sind auf der Bühne dabei. Die Sitzungen in der Stadthalle sind seit fast 40 Jahren unser Kerngeschäft und Aushängeschild“, so Frohsinn-Vorsitzender Ulfert Hahn.

verein-frohsinn.de reserviert werden. Nach erfolgter Überweisung werden sie an der Abendkasse hinterlegt. Karten für den Freitag kosten 22 Euro, für die beiden Samstage 25 Euro. Der Verein weist darauf hin, dass trotz Inflation und gestiegener Kosten die Preise im Vergleich zu 2020 fast gehalten werden konnten. „Alle etwa 150 Aktiven sind auf der Bühne dabei. Die Sitzungen in der Stadthalle sind seit fast 40 Jahren unser Kerngeschäft und Aushängeschild“, so Frohsinn-Vorsitzender Ulfert Hahn.

Der Umgang Europas mit China

Hochtaunus (how). Xi Jinping ist der mächtigste Mann der Welt und besetzt die wichtigsten Ämter Chinas in Personalunion. Die 1,4 Milliarden Einwohner werden intensiv überwacht, die Uiguren in Lagern chinesisch „umgeschult“ und Mongolenkinder müssen seit Kurzem in der Schule Chinesisch lernen. Xi greift über die Grenzen des eigenen Landes hinaus. Beispiele sind längst nicht nur die neue „Seidenstraße“ und die Hamburger Containeranlage. Deutschland und die Europä-

sche Union müssen sich unter diesen Veränderungen ihres langjährigen Handelspartners neu sortieren. Zu diesem Thema hat die Europa-Union Hochtaunus Michael Gahler, der im Europäischen Parlament außenpolitischer Sprecher der konservativen Europäischen Volkspartei (EVP) ist, eingeladen. Die Veranstaltung findet am heurigen Donnerstag, 15. Dezember, in der Stadthalle Kronberg ab 19 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Glühwein beim Spaziergang

Oberursel (ow). Die St.-Johannes-Gemeinde und Studenten der Lutherisch-Theologischen Hochschule laden Spaziergänger zu Glühwein oder Kinderpunsch in Höhe der Altkönigstraße 150 für Samstag, 17. Dezember, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr ein. Die Kirche der St.-Johannes-Gemeinde und Deutschlands kleinste Universität liegen in unmittelbarer Nähe zum Schillerturnm.

Treppe gesperrt

Oberursel (ow). Aufgrund der Bautätigkeiten für die neue Garage der Feuerwehr Stierstadt, die sich etwas verlängern, bleibt die Treppe zwischen Römerstraße und Heinrich-Geibel-Platz weiterhin gesperrt. Als Zeitpunkt für das Ende der Sperrung gibt der stellvertretende BSO-Betriebsleiter Domenico Stufano Ende des ersten Quartals 2023 an.



25. OBERHÖCHSTÄDTER WEIHNACHTSMARKT

DALLES – HERBERT-ALSHEIMER-SAAL

17. Dezember Samstag	15:00 Uhr Dalles Kinderchor St. Vitus, Oberhöchstadt, eröffnet mit einem Konzert den Weihnachtsmarkt
SAMSTAG/SONNTAG 17./18. DEZEMBER 2022	
18. Dezember Sonntag	15:00–21:00 Uhr Dalleshaus, Herbert-Alsheimer-Saal „Liebenswertes Oberhöchstadt“ Foto-Ausstellung Kamera Klub Kronberg
	12:00–19:00 Uhr Dalleshaus, Herbert-Alsheimer-Saal „Liebenswertes Oberhöchstadt“ Foto-Ausstellung Kamera Klub Kronberg



Vereinigung Oberhöchstädter
Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus

Karten zu gewinnen: Manege frei für den Weihnachtzirkus!

Oberursel (ow). Von Donnerstag, 22. Dezember, bis Sonntag, 8. Januar 2023, gastiert der Circus Baruk auf der Rolls-Royce-Wiese, Hohemarkstraße 60-70. Außer dienstags gibt es täglich um 16 Uhr eine Vorstellung für die ganze Familie mit Tieren, Clowns, Artisten und Live-Gesang in Baruks Zelt-Palast. Nach der zweistündigen Show wird Pony- und Kamelreiten angeboten. Montags und mittwochs ist Familientag, Erwachsene zahlen nur den Kinderpreis. Jeden Donnerstag ist Kindertag mit einem Eintritt von zehn Euro auf allen Plätzen. An Heiligabend, 24. Dezember, beginnt die Vorstellung bereits um 14 Uhr. Pro erwachsenem Besucher ist ein Kind frei. Die

Vorstellung am Neujahrstag, 1. Januar 2023, fängt um 18 Uhr an.

Karten gibt es unter der Ticket-Hotline 0160-99070590. Die Kasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Mit etwas Glück gibt es auch 15 Mal zwei Karten zu gewinnen. Wer bei der Verlosung mitmachen möchte, sollte bis Sonntag, 18. Dezember, eine Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, oder eine E-Mail mit dem Stichwort „Weihnachtzirkus“ an verlag@hochtaunusverlag.de senden. Bitte unbedingt die vollständige Adresse mit Telefonnummer angeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Der Besuch des Weihnachtzirkus Baruk ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Foto: Baruk

Ausbau der Ladeinfrastruktur

Oberursel (ow). Seit 2021 betreiben die Stadtwerke eine Elektro-Ladesäule mit zwei Ladepunkten im Parkhaus Altstadt im Holzweg und vier Ladepunkte im Parkhaus Stadthalle. Im Dezember wurden weitere vier Ladepunkte am Taunus-Informationszentrum (TIZ) von der TanKE GmbH installiert. Sie befinden sich auf dem TIZ-Parkplatz an der U-Bahn-Haltestelle Hohemark und werden über zwei Ladesäulen bereitgestellt. Bei den Ladepunkten handelt es sich um Typ 2-Steckdosen (max. 22 kW, 400 V, 32 A, 3-phasig) mit Steckvorrichtungen nach IEC 62196. Die Fahrer von Elektro-Fahrzeugen können an diesen Ladepunkten Ökostrom „tanken“. Die Stadtwerke Oberursel haben bereits im November weitere vier öffentliche Ladepunkte in Form von Wallboxen auf dem Parkplatz am Taunabad installiert, die bis Ende des Jahres in Betrieb genommen werden und allen

E-Mobilisten zur Verfügung stehen. Zudem wurde die defekte Ladesäule am Parkhaus Rathausplatz erneuert. Sie steht für Ladevorgänge voraussichtlich ebenfalls ab Ende Dezember wieder mit zwei Ladepunkten zur Verfügung.

Die Fahrer müssen sich zur Nutzung der neuen Ladepunkte die App „TanKE-Netzwerk“ gratis in den bekannten App Stores herunterladen. Sie ermöglicht den schnellen, komfortablen Zugang zur Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge des TanKE-Netzwerkes. Eine Übersichtskarte in der App zeigt den Nutzern alle zugänglichen Ladepunkte, die sie aus der App heraus zur Nutzung freischalten lassen können. Zudem erhalten die Nutzer über die App Informationen zur Verfügbarkeit oder etwaigen Störungen der Ladepunkte, und es besteht die Möglichkeit, sich auf dem kürzesten Weg zur Ladestation navigieren zu lassen.

TVB: 1:3-Niederlage im Derby bei VJF Frankfurt

Oberursel (gw). Am elften Spieltag kehrten die Männer des TV Bommersheim in der Volleyball-Regionalliga Südwest mit einer 1:3-Niederlage vom Derby bei den VJF Frankfurt II in den Oberurseler Stadtteil zurück. Nach der Niederlage in Frankfurt, die mit 24:26, 25:20, 23:25 und 23:25 sehr knapp ausgefallen ist, bangt das Team von TVB-Trainer Patrick Hehl weiterhin um den Klassenerhalt. Am Ende der Runde müssen drei Mannschaften hinunter in die Oberliga. Zum letzten Spiel im Kalenderjahr 2022 erwartet der TV Bommersheim am Samstagabend um 19 Uhr den TuS Kriftel II in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf.

Die weiteren Ergebnisse vom Wochenende: Eintracht Frankfurt – SG Westerwald Volleys 0:3, TuS Kriftel II – SG Rodheim 1:3, TV Feldkirchen – TV Bliesen 3:0, TGM Mainz-Gonsenheim II – VJF Frankfurt II 3:1 und TG Hanau – SSC Vellmar 1:3.

Tabelle: 1. SG Westerwald Volleys 33 Punkte/33:2 Sätze, 2. SSC Vellmar 27/29:9, 3. SG Rodheim 22/24:14, 4. TV Feldkirchen 21/21:17, 5. TuS Kriftel II 20/24:17, 6. Ein-

tracht Frankfurt 15/24:14, 7. TV Bommersheim 13/17:22, 8. TG Hanau 11/16:26, 9. TGM Mainz-Gonsenheim II 7/10:28, 10. VJF Frankfurt II 6/10:33, 12. TV Bliesen 2/6:32. Die Frauenmannschaft des TV Bommersheim war am Wochenende in der Volleyball-Oberliga Hessen spielfrei. Das letzte Spiel der Vorrunde bestreiten die Schützlinge von Trainer Sebastian Kind am Samstag um 19 Uhr bei der TG Wehlheiden in der Großsporthalle im Kasseler Auepark.

Die Ergebnisse vom zehnten Spieltag in der Oberliga: SG Johannesberg – VfL Marburg 2:3, FSV Bergshausen – Biedenkopf Wetter-Volleys 0:3, TG Naurod – VGG Gelnhausen 1:3, TG Bad Soden – TuS Kriftel 0:3 und TV Waldgirmes II – TG Wehlheiden 3:2.

Tabelle: 1. Biedenkopf-Wetter-Volleys 25 Punkte/26:6 Sätze, 2. TV Waldgirmes II 22/25:10, 3. VGG Gelnhausen 19/21:13, 4. VfL Marburg 16/21:16, 5. SG Johannesberg 16/20:16, 6. TV Bommersheim 13/18:19, 7. TuS Kriftel 10/14:20, 8. TG Naurod 9/13:25, 9. FSV Bergshausen 8/12:21, 10. TG Wehlheiden 7/13:23, 11. TG Bad Soden II 5/10:24.

Es gibt nur Gewinner bei den Mini-Meisterschaften des TVW

Oberursel (ow). Die Sieger des Ortsentscheids der Tischtennis-Mini-Meisterschaften beim TV Weißkirchen (TVW) heißen Belkisse Boumediene (neun- und zehnjährige Mädchen), David Tran (neun- und zehnjährige Jungen) und Steffen Slamal (elf- und zwölfjährige Jungen). Insgesamt gingen am Wochenende in der Vereinsturnhalle des TVW, Oberurseler Straße 16, sieben Kids in drei Konkurrenzen an den Start. „Die Veranstaltung war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg, für die Teilnehmer und für den Verein“, bilanzierte Ulrich Blaschke. Der Jugendleiter der Tischtennisabteilung freute sich über den Spruch: „Es waren viele neue Gesichter dabei. Die Kinder hatten viel Spaß bei den Mini-Meisterschaften. Auch den Eltern, die ihre Kinder begleitet haben, hat es gut gefallen. Für die Bestplatzierten heißt es nun, sich im März beim Kreisentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren. Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide können sich die Kinder bis in die Endrunde ihres Landesverbands

spielen. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar bei entsprechender Qualifikation auf Verbandsebene die Teilnahme am großen Bundesfinale. Die Mini-Meisterschaften, die erstmals 1983 ausgetragen wurden, sind mit mehr als 1,4 Millionen Teilnehmern eine der erfolgreichsten Breitensportaktionen im deutschen Sport überhaupt.

Wer diesmal nicht an den Mini-Meisterschaften teilnehmen konnte, aber Lust hat, selbst einmal zum Schläger zu greifen, der kann dies jederzeit beim TVW melden und zum Schnuppern vorbeikommen. Ansprechpartner ist Ulrich Blaschke, erreichbar per E-Mail an tt@tv-weisskirchen.de. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.tv-weisskirchen.de.

Die Ergebnisse der Mini-Meisterschaften in der Übersicht: Mädchen (9/10): (1) Belkisse Boumediene; Jungen (9/10): (1) David Tran, (2) Moritz Rau, (3) Tobias Lamer, (4) Paul Hädrich; Jungen (11/12): (1) Steffen Slamal, (2) Emilian Baumüller.



Zeigen, was sie an der Platte drauf haben (v. l.): Belkisse Boumediene, Emilian Baumüller, Steffen Slamal, Paul Hädrich, Tobias Lamer, Moritz Rau und David Tran. Foto: Linker

Trotz allem: Bronze für TVW-Turner

Hochtaunus (gw). In der Großsporthalle in Neukirchen im Schwalm-Eder-Kreis haben die hessischen Mannschaftsmeisterschaften der Turner stattgefunden, bei denen sich die SGK Bad Homburg gleich zwei Titel gesichert hat: Den ersten davon im Pflicht-Wettkampf P5/P8 des Jahrgangs 2007, bei dem die Mannschaft von Trainer René Dröge in Neukirchen in der Besetzung Philipp Stack, Adam Dröge, Ole Gottschalk und Hagen Dröge mit 264,85 Punkten vor der TSG Münster (257,90) auf Platz eins kam, obwohl Ole Gottschalk wegen einer Verletzung auf das Bodenturnen verzichten musste.

Eine weitere Goldmedaille für die Kirdorfer gab es im Kür-Wettkampf der LK2 (ebenfalls Jahrgang 2007), bei dem der von Dirk Staender trainierte SGK-Nachwuchs in der Auf-

stellung Jayden Lee (mit 64,65 Punkten auch Bester in der inoffiziellen Einzelwertung), Nikita Guze, Justus Philipp, Matteo Gonzales Peisker und Luis Philipp ganz überlegen mit 187,05 Punkten vor dem TV Eschborn (173,60) siegten.

Der TV Weißkirchen, der wegen Ausfällen durch Erkrankungen mit zwei seiner qualifizierten Riegen nicht antreten konnte, gewann im Pflicht-Wettkampf P4/P5 (Jahrgang 2013 und jünger) immerhin noch eine Bronzemedaille. Die Schützlinge von Trainer Erich Kalhöfer schafften in der Besetzung Bruno Schröder, Tim Eichhorn, Benjamin Fischer, Anton Britz und Lukas Ludwig mit 225,65 Punkten hinter Hessenmeister TSG Münster (232,60) und der TG Unterliederbach (266,35) den Sprung aufs Siegerpodest.

Nikolaus besucht die Karate-Kids



Der Besuch vom Nikolaus war eine freudige Überraschung für die Kinder im Karate-Dojo des Turnvereins Stierstadt. Besonders die Minis, die erst drei Wochen zuvor erstmals am Training teilgenommen hatten, bekamen strahlende Augen, und jedes der größeren und kleineren Kinder erhielt einen persönlichen Weckmann als Geschenk. Die älteren Kinder versprachen dem Nikolaus, sich bis zum Prüfungslehrgang besonders anstrengen zu wollen. Dieser musste verschoben werden und soll nun nach dem Weihnachtsferien Mitte Januar in der Vereinsturnhalle stattfinden. Die Minis des TVS trainieren dienstags von 15.15 bis 16 Uhr und alle Kinder ab sieben Jahren anschließend von 16 bis 17 Uhr. Donnerstags wird ein gemeinsames Training von 16 bis 17 Uhr angeboten.

Text/Foto: gw

TSG Oberursel feiert Sieg im „Spiel des Jahres“

Oberursel (js). So gut hat der warme Leberkäse zum Bröchen und kühlen Siegerbier schon lange nicht mehr geschmeckt. Das Kabinenfest am dritten Advent hatten sich die TSGO-Handballer um Coach Florian See am letzten Spieltag des Jahres redlich verdient. Der 32:29-Erfolg vor rund 150 Zuschauern gegen den schärfsten Mitkonkurrenten im Kampf um den Aufstieg, die TSG Münster II, gelang nach der bisher stärksten Saisonleistung als Team im Verband, sowohl in der Abwehr als auch im Angriff. Jeder Spieler hat sich von der ersten bis zur letzten Minute „reingehängt und alles gegeben“, das hat man nach der Partie immer wieder gehört. Und den Matchplan von See und Co-Trainer Patrick Heidl, die einst in Oberliga-Zeiten für Oberursel gemeinsam auf der Platte standen, perfekt umgesetzt. „Die liegen uns“, auf dieses Mantra hatte sich das Team vorab eingeschworen und gezielt vorbereitet.

Zum „Spiel des Jahres“ hat Trainer Florian See die Partie seiner TSG Oberursel gegen die TSG Münster II vorab ernannt und damit Vorfreude und Motivation bis in die Haarspitzen bei all seinen Jungs getriggert. Erinnerungen wurden wach an die Duelle im vergangenen Jahr, die beide von Oberursel gewonnen wurden. Florian See hatte die Auswärtspartie in Münster, das grandiose 33:25 gesehen, und dabei innerlich entschieden, dass er als Trainer mit diesem Team den Aufstieg in die Landesliga schaffen will, der im späten Frühling trotz der zwei Siege gegen Münster in der Relegation knapp verpasst wurde. Das Team ist geblieben, Florian See ist der neue Coach, mit Torwart-Rückkehrer Julian Friedl und Mittelfeldmann Bennet Wienand, der auch wieder nach „Orschel“ zurückgekehrt ist, sind zwei weitere „Verstärker“ dazu gekommen, das Ziel ist das Gleiche: Aufstieg in die Landesliga. Mit vier Punkten Vorsprung vor Verfolger Münster geht die TSGO nun in die Weihnachtspause.

Oberursel musste sich den Sieg wie erwartet hart arbeiten. Im Spiel der stärksten Abwehr der Liga (TSGO) gegen den stärksten Angriff dominierten zunächst beide Abwehrreihen, ehe Oberursel beim 8:6 in der 16. Minute erstmals zwei Tore vorlegte und den Vorsprung bis zur 23. Minute auf vier Tore (13:9) ausbaute. Es war der Grundstein zum späteren Erfolg, auf zwei Tore

Abstand konnte Münster nur noch einmal verkürzen, als der junge Rafael Ladders, auch ein Oberurseler von den Minis bis zur A-Jugend, kurz nach der Pause binnen weniger Minuten drei Tore in Folge für sein Team zum 17:15 erzielte. Er saß danach viel auf der Bank, das TSGO-Coaching-Team hatte bei jeder Aus- und Einwechslung eine glückliche Hand und traf die richtigen Entscheidungen. Der überraschende Auftritt von Max Macho nach fast einjähriger Verletzungspause wurde prompt mit drei schönen Toren von ihm gefeiert, der Torwartwechsel von Kilian Witzel zu Julian Friedl (45.) kam zum richtigen Zeitpunkt, beide Torhüter wurden mit starker Leistung notiert. Als Torgaranten traten vor allem die Rückraumwerfer Günther und Mertzlin (je 7) auf, insgesamt eine absolut geschlossene Teamleistung. Die weiteren Tore erzielte Scheich (5/11), Walz (4/1), Rummel (2), Hentschel (2), Müller (1), Gogolin (1).

Die Vorrundenbilanz der TSGO liest sich nahezu perfekt: 13 Spiele, 12 Siege, nur ein Ausrutscher gegen den Mitkonkurrenten TG Rüsselsheim, der mit fünf Minuspunkten auf dem zweiten Platz gerutscht ist. Es war das Spiel, bei dem Lenker Wienand mit Nasenbeinbruch früh ausfiel, die Ordnung ein wenig zerfiel, die Partie 22:24 verloren wurde. Es war aber auch der Weckruf, dass jeder immer alles für das Team in die Waagschale werfen muss. Danach folgten drei Erfolge, im Kollektiv erarbeitet, auf den Start der Rückrunde am 14. Januar freuen sich alle. „Jetzt stehen uns alle Chancen offen“, so Bennet Wienand, der als Erster nach dem Abpfiff auf dem Spielfeld war und alle Kollegen herzte. „Wir haben noch ein hartes Stück Arbeit vor uns“, sagte Florian See. Zu Beginn dieser Woche gab es noch einen vereinbarten Krafttest im TSGO-Fitness-Studio, heute steht lockeres gemeinsames Spielen mit der Frauenmannschaft samt gemeinsamem Umtrunk auf dem Trainingsprogramm, am Samstag eine Weihnachtsfeier mit den A-Jugend-Teams und allen Jugendtrainern. Erstes Training im neuen Jahr ist am 3. Januar, Top-Shooter Timo Günther hat noch ein paar Tage mehr Pause. Er ist vom 5. bis zum 7. Januar erstmals zum Lehrgang der Beachhandball-Nationalmannschaft in Witten eingeladen, Bennet Wienand ist auf der Reserve-Liste von Bundestrainer Marten Franke notiert.

Sport in Kürze

Fußball: Im Rahmen der Jugend-Hallenrunde im Hochtaunuskreis finden am Samstag ab 9.30 Uhr in den Sporthallen in Usingen und Köppern die ersten Spieltage der A- und B-Jugend statt.

Fußball: Die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg richtet vom 27. bis zum 30. Dezember in der Hochtaunushalle acht Turniere um den „Bomber-Cup 2022“ aus, an dem 64 Mannschaften teilnehmen.

Tennis: Im Landesleistungszentrum auf der Rosenhöhe in Offenbach finden am Samstag, 7., und Sonntag, 8. Januar die Bezirksmeisterschaften für Damen und Herren statt, die am Samstag um 16 Uhr mit zwei 16er-Feldern beginnen.

Fußball: Die Winterbesprechung für die vier Kreisligen im Hochtaunuskreis ist für Mittwoch, 25. Januar, als Videokonferenz geplant, die um 19.30 Uhr beginnt. (gw)

**Sei schlau -
kauf bei Nau!**
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



OPEL

HONDA

HYUNDAI

**DIE OPEL
ENJOY-MODELLE**



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG PLUS DEAL 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾ **MATERIAL INKLUSIVE**
GESCHENKT!

**DIE OPEL SONDERMODELLE ENJOY /
TOP-MODELLE - TOP-AUSSTATTUNG - TOP-RATEN!**

OPEL ASTRA „ENJOY“

1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Neuwagen

SONDERAUSSTATTUNG „ENJOY“ INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **23.690,- €**OHNE ANZAHLUNG **289,- €**
monatlich ab 3)

OPEL CROSSLAND „ENJOY“

1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Neuwagen

SONDERAUSSTATTUNG „ENJOY“ INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **23.590,- €**OHNE ANZAHLUNG **279,- €**
monatlich ab 3)

OPEL MOKKA „ENJOY“

1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Neuwagen

SONDERAUSSTATTUNG „ENJOY“ INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **22.490,- €**OHNE ANZAHLUNG **229,- €**
monatlich ab 3)

JETZT BEI UNS PROBE FAHREN

¹⁾ Händlereigentumgarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigentumgarantie.eu oder bei uns. ²⁾ Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. ³⁾ Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Opel-Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP kombiniert 6,1 - 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP kombiniert 137 - 129 g/km.

Jetzt bei Nau: Zweimal einmalig - Sie haben die Wahl!



HYUNDAI IONIQ 5

Elektromotor mit 125 kW (170 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 384 - 587 km¹⁾.Hauspreis ab **41.900 €** oder monatl. ab²⁾ **349 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 5.380,32 €

HYUNDAI IONIQ 6

Elektromotor mit 111 kW (151 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 429 - 586 km¹⁾.Hauspreis ab **41.690 €** oder monatl. ab²⁾ **329 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 5.009,28 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmensitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

Energieverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert nach WLTP 16,7 - 13,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 0,00 g/km.

8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

¹⁾ Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ²⁾ Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

**NETTO-ANGEBOTE NUR FÜR
GEWERBEKUNDEN**



**OPEL NUTZFAHRZEUGE - IHRE
FACHKRÄFTE.**

COMBO CARGO 1.2 Turbo Benziner, 81 kW (110 PS),
TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG **219,- €**
monatlich netto ab 1)

VIVARO CARGO M EDITION 1.5 Diesel, 75 kW (102 PS),
TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG **309,- €**
monatlich netto ab 1)

MOVANO CARGO L1H1 SELECTION
2.2 Diesel, 88 kW (120 PS),
TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG **319,- €**
monatlich netto ab 1)

¹⁾ Angebot nur gültig für vorsteuerabzugsberechtigte Gewerbetreibende. Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €, Laufzeit 48 Monate Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 1.042,16 € netto Bereitstellungskosten, zzgl. gültiger, gesetzlicher Mehrwertsteuer. Ein Leasingangebot der Free2Move Lease, einer Tochter der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer. **opel-nau.de**

Unternehmensitz: **Direkt**
an der A 485

Gießen
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



HYUNDAI



Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach **Direkt**
an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg **Ehemals
Auto-Kuhl**
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



HYUNDAI



PIETÄTEN

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

**Pietät Röhrl** MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 18. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)

**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 18. Dezember

10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)
11.15 Uhr Kindergottesdienst mit
Krippenspielproben (Hartmann/Team)

**Freie ev. Gemeinde**

Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 18. Dezember

10 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)

**International Christian
Fellowship of the Taunus**

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 18. Dezember

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

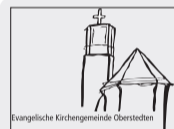
**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Jan Spangenberg

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
E-Mail: jan.spangenberg@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 18. Dezember

10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst
(Spangenberg)

**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 18. Dezember

10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst
(Müller-Praefcke)

**New Life Church
Oberursel**

St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 18. Dezember

10.30 Uhr Weihnachtsfeier mit Essen,
Hedwigsaal, Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270

E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 18. Dezember

11 Uhr Familiengottesdienst mit
anschließender Adventsfeier,
Gemeindezentrum Basaltstraße 23

PFARREI ST. URSULA

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 18. Dezember

9.30 Uhr Feierabendmahl (Eberhardt)

**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

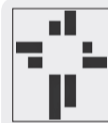
Pfarrer: Herbert Lüdtker

Pfarrerin: Tanja Sacher

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 18. Dezember

10 Uhr Adventsgottesdienst mit (Lüdtker)

**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 18. Dezember

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Schwalbe/Degen)

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 18. Dezember

11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 18. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)

**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn

Telefon: 06171-24977

E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 18. Dezember

10 Uhr Hauptgottesdienst

**Kath. Kirche
Liebfrauen**

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 18. Dezember

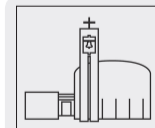
18 Uhr Eucharistiefeier, junger Gottesdienst
der KFJ Taunus (Salzmann)

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**

Lange Straße 106

Sonntag, 18. Dezember

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe
(Unfried)

**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**

Landwehr 3

Sonntag, 18. Dezember

11 Uhr Eucharistiefeier mit begleitender
Kinderkirche (Reichert)

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**

Marienstraße 3

Sonntag, 18. Dezember

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®****Adventgemeinde**

Schulstraße 38

Stefan Löbermann

Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 17. Dezember

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Schübler

Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 18. Dezember

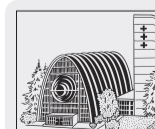
10 Uhr Gottesdienst

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**

Untergasse 27

Sonntag, 18. Dezember

9.30 Uhr Familiengottesdienst
(Famigo-Team)

**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**

Eisenhammerweg 10

Samstag, 17. Dezember

18 Uhr Wortgottesfeier (Kreuter)



WIR GEDENKEN

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und der Trost für alle.

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch der uns lieb war, ging.

Ferdinand Weber

* 22.6.1930 † 8.12.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Gerd Weber und Helen Rabe-Weber
Karin Weber
Daniel und Stefanie Reckling
mit Ben, Lea und Marlene
Bernhard und Stephanie Reckling
Thomas Weber und Véronique Martin-Weber
mit Garance und Matis
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23. Dezember 2022 um 10.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

Es tut weh, diese Leere zu spüren, es tut weh, dich nicht mehr zu berühren. Hast trotz Krankheit nie aufgegeben, hast Kraft dir abgezwungen zu leben. Es wäre noch so viel zu sagen, es gäbe an dich noch so viele Fragen. Unsere Liebe zu dir wird uns Kraft geben, mit dir in unserem Herzen weiterzuleben.

Du hast das Leben so geliebt, doch der Tod hat dich besiegt.

Peter Leidig

* 30.07.1956 † 08.12.2022

Marion Leidig

Nicole und Mike mit Lucy und Ryan

Alexandra und René mit Emil

Ute Leidig und Claus Bloss

sowie alle Angehörigen.

Die Trauerfeier findet am 05.01.2023 um 10.00 Uhr auf dem alten Friedhof in Weißkirchen statt.

Wir danken Gott, dass sie unser war,
ja mehr, dass sie unser ist,
denn wer im Herzen seiner Lieben lebt,
ist nicht tot, er ist nur fern,
und wer heimkehrt zum Herrn,
bleibt in der Familie.

Hl. Hieronymus

Regina Veronika Görge

geb. Kißling

* 27.1.1930 † 9.12.2022

In Liebe und Dankbarkeit

Ottmar und Ursula Görge
Dr. Bertram und Christina Görge
Dr. Gerhard und Carola Görge
Petra Eckert geb. Görge und Michael Eckert
sowie Enkel, Urenkel und alle Angehörigen

Geschwister-Scholl-Straße 26, 61440 Oberursel (Ts)

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 6. Januar 2023 um 11 Uhr auf dem Alten Friedhof, Geschwister-Scholl-Straße, in Oberursel-Bommersheim statt.
Das Sterbegedenken ist am selben Tag um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Aureus und Justina in Oberursel-Bommersheim.

Und plötzlich steht die Welt still. Nichts ist mehr, wie es war.

Und ich werde gehen und mein Garten wird bleiben.
Die Vögel werden singen und die Blumen weiterblühen.

Dagmar Spachholz, geb. Bärwolf

* 29. März 1939 † 1. Dezember 2022

Mit grosser Liebe und Trauer nehmen wir Abschied.
Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Elke Schnabel im Namen aller Angehörigen und Freunde

Bettina mit Josef und Söhnen

Hans Spachholz und Familie

Siegfried Gleißner und Familie

Kondolenzadresse: Kronberger Str. 58, 61449 Steinbach / Ts

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 22. Dezember 2022, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof, Praunheimer Weg in 61449 Steinbach / Ts statt.

Das Sterben der Mutter ist der größte Verlust. Egal wie alt man ist.



Hanni (Johanna) Bind

geb. Reul

* 21.09.1934 † 10.12.2022

In ewiger Liebe und Dankbarkeit

Simone und Jürgen
Patricia und Thomas

Kondolenzadresse: Patricia Bind, Im Ölgarten 10, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 22. Dezember 2022 um 13 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

*Du bist befreit von Leid und Schmerz,
geliebtes, treues Mutterherz.
Du reichst uns nie mehr deine Hand,
der Tod zerriss das schöne Band.
Nun ruh' dich aus von deiner Müh',
vergessen werden wir dich nie.*



Ingrid Kördel

geb. Otto

* 22.12.1941 † 10.12.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter Oma

Marion Kördel

Willy Alexander und Maria Raluca Kördel

mit Victoria Maria und Tjara Sophia

Peter und Georg Libowski

Silvia Stuart

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 19. Dezember 2022, um 15.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

*Ich hatte ein erfülltes und glückliches Leben, so gerne im Kreise meiner Lieben,
immer begleitet von Musik und Gesang und manchmal auch mit einem Glas Wein in der Hand.
Ich kann nun nicht mehr bei Euch sein,
aber vielleicht sehen wir uns einmal wieder, irgendwann und irgendwo.*

lebt wohl
Euer

Heinz Radtke

* 15. Mai 1932 in Berlin † 9. Dezember 2022 in Oberursel

Du fehlst uns lieber Papa, Schwiegerpapa, Opa und Uropa

Sigrid Kinzel
Simone und Werner Greß
Julian und Katrin Greß mit Rafael
Lara Greß

Kondolenzadresse: Simone Greß, Schönberger Str. 1, 61476 Kronberg
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 22. Dezember 2022, um 10.00 Uhr, auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt statt.



Nach einem langen Leben entschlief mein lieber Mann,
unser guter Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Sigmund Booten

* 13.4.1929 † 9.12.2022

In stiller Trauer

Karin Booten

Ute und Horst

Annette und Rainer

Birgit

Robin

Linda und Nick mit Nele

Marius und Jenny

Christopher und Denise

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



„Fit mit IT-Medien“ in der Stadtbücherei

Oberursel (ow). Am Samstag, 17. Dezember, heißt es von 10 Uhr bis 13 Uhr in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, wieder „Fit mit IT-Medien“, der kostenlosen Unterstützung bei Problemen mit IT-Geräten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, eine eventuelle Wartezeit sollte eingeplant werden. Das Team der Stadtbücherei unterstützt gemeinsam mit dem „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“ (NBO) kostenlos bei allen Fragestellungen rund um die Hard- und Software. Ein WLAN-Anschluss (ohne Gebühr) ist vorhanden. Als kleines Dankeschön für die Hilfe kann etwas gespendet werden. Die Spenden erhält der Förderverein „Freunde der Stadtbücherei“. „Fit mit IT-Medien“ wird auch im neuen Jahr fortgesetzt, der erste Termin findet am Samstag, 21. Januar 2023, statt.

Geschäftsleben

Nur noch bis zum 23. Dezember – dem Freitag vor Heiligabend ist der **Pop Up Store** der Galerie 360, Eppsteiner Straße 1, geöffnet. Seit rund eineinhalb Monaten bieten dort 19 Künstlerinnen und Kunsthandwerkerinnen ihre Waren feil: außergewöhnlich, handgefertigt, regional produziert, vielfältig für jeden Geldbeutel und viele Geschmäcker. Die Öffnungszeiten sind montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 10 bis 19 Uhr sowie samstags von 10 bis 16 Uhr. Dienstags ist Ruhetag. Ein gemeinsames Abschlussfest ist für Januar geplant. Ob es 2023 wieder einen Pop Up Store geben wird, steht noch nicht fest.

CDU/Grüne: Ganztagsbetreuung sichern

Oberursel (ow). Die in der mittelfristigen Finanzplanung für 2024 vorgesehene Kürzung von Mitteln für Ganztagsprojekte an der Integrierten Gesamtschule (IGS) Stierstadt sorgt für Diskussionen. Aus Sicht der Fraktionen von CDU und Grünen ist dies nachvollziehbar, allerdings ist eine neue Aufgabenteilung zwischen der Stadt Oberursel und der IGS Stierstadt notwendig. „Die Stadt hat früh den Bedarf an außerschulischen Projekten und sozialarbeiterisch unterstützten Ganztagsangeboten an der IGS anerkannt und diese gefördert, deutlich über die eigene gesetzliche Verpflichtung hinaus und lange, bevor es entsprechende Gelder vom Land Hessen gab“, sagt Christina Herr, Fraktionsvorsitzende der Grünen. „Mit dem Internationalen Bund (IB) und dem Verein ‚Windrose‘ gibt es zwei engagierte Projektträger, die sowohl in der Ganztagsbetreuung als auch in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen gute und engagierte Arbeit leisten.“ Diese, aus haushaltsrechtlicher Sicht, freiwilligen Projekte werden von der Stadt Oberursel seit vielen Jahren bezuschusst, und auch für 2023 ist die Finanzierung mit insgesamt 136 000 Euro gesichert. Eine solche Sicherung der Ganztagsbetreuung an einer weiterführenden Schule durch den städtischen Haushalt erfolgt ausschließlich an der IGS. „Alle anderen Ganztagsschulen organisieren ihre Ganztagsbetreuung selbstständig und erhalten, je nach Profilstufe, Landesmittel sowohl für Personal- als auch für Sachkosten“, stellt CDU-Fraktionsvorsitzende Susanne Kügel fest. „Städtische Aufgabe hingegen ist der bedarfsgerechte Ausbau der Hortbetreuung an den Grundschulen in Vorbereitung der Hortplatzgarantie ab 2026, insbesondere auch in Stierstadt.“

Die vom Finanzausschuss mit nur einer Gegenstimme beschlossene Mittelreduzierung im übernächsten Jahr ist damit eine Folge der Bemühungen, grundsätzlich Hortplätze für Kinder zu sichern innerhalb der jeweiligen Zuständigkeiten. „Damit wir den notwendigen Ausbau im Grundschulbereich stemmen können, muss die Stadt ihre finanziellen Ressourcen darauf konzentrieren und gemeinsam mit Schulleitung, Schulträger und dem Land Hessen eine andere Form der Finanzierung für die Angebote für die Schüler der IGS finden“, so Christina Herr. „Die in der Vergangenheit erfolgte organisatorische Erweiterung der IGS um eine Oberstufe war ein wichtiger Meilenstein für eine erfolgreiche Zukunft der Schule.“ Mit dem aktuellen Ausbau der IGS inklusive einer Mensa, Sporthallen und neuen Gebäuden investiert der Hochtaunuskreis entscheidend in die Infrastruktur. „Allerdings ist es Entscheidung der jeweiligen Schule, welche Mittel sie für welches Profil einer Ganztagsbetreuung beantragt und wie sie dann die Ganztagsbetreuung organisiert“, so Kügel. „Die Kooperation von CDU und Grünen steht weiterhin hinter der Finanzierung von Projekten, die Kinder und Jugendliche auf dem Weg zu einer guten Schulbildung und Berufsorientierung begleiten“, unterstreicht Herr. „So stehen auch weiterhin Gelder von aktuell 46 000 Euro für das Integrationsprojekt der ‚Windrose‘ an der IGS zur Verfügung, aber auch andere Projekte und Institutionen, die in der Kinder- und Jugendbetreuung arbeiten, werden weiterhin gefördert.“ Mit laufenden Ausgaben von insgesamt über 20 Millionen Euro für Kinderbetreuung und Hortangebote leiste die Stadt Oberursel einen wesentlichen Beitrag für die Zukunft der Kinder und Ju-

gendlichen in der Stadt, heißt es in einer Mitteilung der Fraktionen von CDU und Grünen. Die problematische Haushaltslage fordere schwierige Entscheidungen von der Stadtpolitik. Mit dem anstehenden Beschluss des Haushalts für 2023 stünden sowohl eine deutliche Erhöhung der Grundsteuer als auch einige Vorschläge, Ausgaben zu kürzen, in der Beschlussvorlage. Die Diskussionen um die Anträge aller Fraktionen zum Haushaltsentwurf im Finanzausschuss am 1. Dezember hätten deutlich gemacht, dass kurz- und mittelfristig die Handlungsfähigkeit der Stadt in Gefahr sei, wenn nicht gehandelt werde, aber auch dass jede Einsparung mit der Veränderung oder Aufgabe bestehender Leistungen in allen Zuständigkeitsbereichen verbunden sei. Nur eine Priorisierung der Aufgaben und deren Finanzierung versetzten die Stadt in die Lage, ihre Aufgaben für die Menschen in Oberursel zu erfüllen und gleichzeitig die Steuerbelastung wieder reduzieren zu können.

Hebammensprechstunde

Oberursel (ow). Am Samstag, 17. Dezember, beantwortet die erfahrene Hebamme Kathrin Schmidt zwischen 10 und 12 Uhr im Rahmen der Hebammensprechstunde „Willkommen in deinem Babyglück“ Fragen rund um die Geburt. Das Angebot der „Frühe Hilfen Oberursel“ für werdende oder gerade gewordene Eltern ist nach Absprache telefonisch, per Video, WhatsApp oder Face Time möglich. Es ist jeweils ein Zeitfenster von 30 Minuten vorgesehen. Anmeldung bei Verena Winterle unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de.

lokal & von privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammler sucht Luxus Taschen & Armbanduhren, Hand- & Reisetaschen sowie Abendgarderobe, einfach anbieten. Tel. 0163/2631161

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Suche v. Privat: Abendgarderobe, exklusive Uhren, Silberbesteck, Antiquitäten. Herr Seeger. Tel. 0172/6373427

Sammler sucht alte Emailleschilder (Werbeschilder), Reklame, Aufsteller, Tankstellenzubehör und Kühlerfiguren. Tel. 06133/3880461 o. Tel. 0176/72683203

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser. Tel. 0177/3947668

Herr Leibnitz kauft: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Poln. Mann kauft aus Wohnungsaufösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsaufösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberbesteck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Dubai kauft an: Alt- u. Bruchgold, Goldschmuck zahle 55,- € pro Gramm, Modeschmuck, Silber, Silberbesteck, Münzen, Porzellan, Bilder, Zinn, Uhren, Figuren, Bleikristall, Antiquitäten, Zahngold, Teppiche, Kostenlose Besichtigung u. Werteschätzung vor Ort. Nach transparenter Abwicklung zahle sofort bar. 100% seriös. Mo.-So. 8.00-18.30 Uhr. Tel. 06196/204821

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Zuverlässige
Informationen sind
unbedingt nötig für
das Gelingen eines
Unternehmens.**

Christoph Kolumbus

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wohnungsaufösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Werteschätzung, 100% Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

AUTOMARKT

Verkaufe PKW Toyota Starlet, weiss, BJ 1996, nur 33400 km. Tel. 06172/32363

Opel Astra 1.6 A-H, Automatik, rot, 77 kW (105 PS), Benzin, EZ 06/04, nur 88.185 km gefahren. 5 Türen, Duchladefunktion, Klimaanlage, Nebelscheinw., Privatverk., 4.100,- € VB. Tel. 0173/3848273

PKW GESUCHE

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage oder Stellplatz in Oberursel gesucht. Gern auch kleine Halle, Schuppen, Scheune oder Doppelgarage. Auf Wunsch Mietvorauszahlung für 1-2 Jahre. Freue mich auf Ihr Angebot. Tel. 0177/5553661, Hr. Röhrig

Garage zu vermieten, Garagenhaus Kelkheim, Breslauer Straße, 80,- €/Monat Tel. 06195/977197

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

REIFEN

1 Satz Winterreifen auf Original VW-Alufelgen, gebraucht, 5-Loch-Felgen (z.B. VW Golf) 205/50 R17, 240,- €. Tel. 0152/7224415

4x Winter-Aluräder, 235/60 R18, 107H, 6 mm, für MB, Audi, BMW, VW, 300,- €. Tel. 0171/4319060

4 ALU-Winterräder für BMW X3 225/60R18 Hankook, 1 Winter gefahren VB 300,- € Tel. 0172/6127220

KENNELERNEN

Singles (w./m., bis 60). Freude daran, den 1. Weihnachtsfeiertag bei einem Brunch zu verbringen? singles-christmas@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Ungeimpfter, einfühlsamer Mann, 61, 1,82, NR, NT, kurze Haare, blaue Augen, sucht liebe, einfühlsame u. ungeimpfte Frau f. gemeinsame Zukunft. M. Bild wäre nett. Chiffre OW 5001

Sie, Anfang 70 J., vollschlank, sucht netten Herrn bis 78 J., 1,75 - 1,80 m groß, für eine nette Partnerschaft. Kein Sex. Chiffre OW 5002

Ein Wintermärchen? Hoffentlich mehr als das! Er, Anfang 70, schlank, 171 cm sucht liebevolle „Sie“ Chiffre: KB 50/1

PARTNERVERMITTLUNG

Margit, 72 J., gesunde Witwe, gutaussehend u. aus Einsamkeit oft ganz traurig. Zu gerne hätte ich noch einmal einen vertrauensvollen Partner, um dem Alleinsein zu entrichten. In wenigen Tagen ist Weihnachten. Rufen Sie üb. pv an. u. lassen Sie uns alles Weitere persönlich besprechen. Tel. 0176-34498648

Rita, 61 J., mit allen fraul. Vorzügen, gute Köchin. Graut es Dir auch vor den kalten, düsteren Abenden u. den bald kommenden Feiertagen so ganz alleine? Dann ruf jetzt üb. pv an, wir lernen uns kennen u. machen es uns schön, mit allem was dazu gehört. Tel. 01522-4910120

Sorgsame Witwe Jutta, 67 J., war viele Jahre verheiratet u. es ist nicht einfach, auf einmal alleine dazustehen. Ich liebe alles Schöne, wie kochen, Natur u. Auto fahren. Die einsamen Tage u. Abende sollen bald Vergangenheit sein. Wollen wir es zusammen versuchen? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

**Liebevoll.
Zuhause.
Betreut.**

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

- zuverlässig
- kompetent
- erfahren

info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191

„24
Stunden
Betreuung“
ZUHAUSE

ask seniorenservice
home-service

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Raus aus der Einsamkeit! Sehnen Sie sich nach herzli. Gesellschaft oder liebev. Unterstützung in Haus, Garten, kaufmänn. Angelegenheiten? Ich, Susanne, 59 Jahre, kümmer mich gerne um alles u. freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 0176/34541568

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Kleine Familie sucht Reihenhaus oder Wohnung (kein Hochhaus) in ruhiger Lage von privat in Oberursel zum Kauf ab 100 m². E-Mail: hfpnapp@gmail.com

Wir suchen ein neues Zuhause. Junge Familie mit zwei kleinen Kindern muss dem Großstadtdschungel entfliehen. Von Privat für Privat. Tel. 0152/59535157

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Elegante Penthauswohnung im Zentrum von Bad Homburg (4 Zi, 100m², EBK, E-Schr, neuwertig), ruhige Seite, Tiefgaragenstellplatz mit Aufzug bis zur Wohnung, Terrasse mit schönem Blick über die Bad Homburger Kirchen und den Feldberg, 695.000,- €. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

Haus in Falkenstein zu verkaufen guter Zustand, VB nur 999000,- €, keine Makler. Ideal für die Familie, repräsentativ, Garten, Garage, Keller, Terrasse, 2 Bäder, div. Zim., E.-Ausw: Bed., 187kWh(m²a), Gas, 1950.F. Bitte geben Sie in Ihrer Chiffre-Antwort unbedingt Ihre vollständige Anschrift mit Namen und TelefonNr. an. Chiffre: KW 50/01

GEWERBERÄUME

Büroraum gesucht! 1-3 Räume, ca. 30-60 m², f. Unterricht (mäßiger Kundenverkehr), ruhig, kein EG, ab sofort o. s. Tel. 0157/39851132

Laden zu vermieten, ca. 45 m² ab 01.02.2023, Bad Homburg, obere Louisenstr. Tel. 06172/29911 o. Tel. 0176/20416923

MIETGESUCHE

Schnelle Hilfe benötigt! Geflüchtete Ukrainerin muss aus Übergangswohnung ausziehen und sucht zum 1.1.23 eine 1-2 ZW. Sie ist selbständig, Nichtraucherin, spricht englisch und lernt deutsch. Mietzahlung garant. E-Mail: frank.r.mueller@t-online.de

Hilfe! Von Nachbarn massiv lärmgeschädigte Seniorin sucht dringend eine kleine Wohnung! Chiffre OW 5003

Suchen kleine Wohnung oder Apartment/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

3-Köpfige Familie aus der Ukraine sucht eine Wohnung in Königstein. Kein Jobcenter. Tel. +4915153032969, E-Mail: wohnung3105@gmail.com

Yogalehrerin sucht helle, zentrale 1 - 2 Zimmer Wohnung in Königstein, Kronberg, Oberursel und Umgebung. Keine DG oder Souterrain-Wohnung. Tel. 0178/3463449

Solventes älteres - Akademiker- Ehepaar sucht eine ruhige 2 bis 2½ ZKBB Mietwohnung frühestens ab 01.02.2023 oder spätestens ab 01.04.2023 in Kronberg / Königstein / Bad Soden mit langfristigem Mietvertrag. Mobile: +49(0) 172 696 6975

VERMIETUNG

Frdfr. Köppern, 2 Zim., 60m², 1. OG, Blk., Garage, für 2 Pers., 670,- € Kaltmiete. Tel. 0157/75243876

Kelkheim-Hornau 4 ZKBB, 115 m², G-WC, EG, Nähe Bahnhof, Nachstromspeicherheizung, 95 kWh/m²a, frei ab 1. 2. 2023, 950,- € zzgl. NK/KT/Garage Tel. 06195/685641 ab 17.00 Uhr

Kelkheim-Mitte 2 ZKB 66 m², gehobene Ausst., neue EBK, Stellplatz, ebenerdig mit Terrasse, frei ab 1.2., kalt 760,- € + NK 230,- € + 3 MMK von Privat. Tel. 0162/2559114

Mammolshain: Ruhige DG-Wohnung, Waldrandl., Fernblick, 2,5 Zi., Kü., Bad, Balkon, EBK, 80 m², NR, neu, 900,- Euro + NK + Kautions, ab 1.1.2023 von Privat. Tel. 0172/6177116

Ein Zimmer Wohnung (42 m²) in Kronberg Schönberg zu vermieten. Möbliert. Großer Balkon, Keller, Zugang zu Schwimmbad und Sauna. Miete Warm 600,- € 3 MM Kautions. Tel. 0173/6817176

NACHHILFE

Physiker hilft in Mathe und Physik für alle Klassen bis Abi inkl. LK bei Ihnen zu Hause. Langjährige Erfahrung. Tel. 0172/6944644

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Schülernachhilfe 15-jähriger Gymnasiast erteilt Nachhilfe in allen Hauptfächern der Jahrgangsstufe 1. - 7. Klasse - vorwiegend in Liederbach 10,- €/Stunde Tel. 0151/28889886

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Ich suche eine neue Putzhilfe, die auch gerne bügelt. Alle 14 Tage für 3 Stunden; vorzugsweise nachmittags. Ab 1. Januar nach Bad Homburg (Kleiner Tannenwald). Bewerbung an: Tel. 0151/41477593 o. w351225228p@icloud.com

STELLENGESUCHE

Ich suche eine Stelle im Privathaushalt (Bügeln) ab 3 Stunden. Tel. 0162/9168109

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Renovierungsarbeiten aller Art: Malen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenverlegung (Parkett - Laminat), Transport u. Versorgung. Tel. 0176/23690725

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Renovierung: Maler- u. Tapezierer, Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Handwerker sucht Arbeit: Trockenbau, Malerei, Tapezieren, Laminat, Pflastersteine, gute Qualität und Garantie. Tel. 0160/8513842 oder 0162/3057848

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten- Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige und geimpfte Putzhilfe mit Erfahrung sucht Putzstelle. 20,- €/Stunde. Tel. 0178/4293690

2 zuverlässige Frauen suchen Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0157/81283622

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erdige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Netter Hausmeister bietet: Kleintransporte, Möbelaufbau, Lampen, Wasserhähne anbringen. Tel. 0172/9860828

Experte für Sauberkeit. Schnelle u. wohlfühlende Sauberkeit. Erledige alle Reinigungsarbeiten im Haus. Teppichboden, Gardinenreinigung, Polster u.v.m. Aus alt wird neu. Sauber, schnell, zuverlässig. Unverbindliches Angebot. Alle Fragen sind erwünscht. Mo.- Sa. 9 - 18 Uhr. Qualitätsarbeit. Tel. 0152/14421499

Erfahrener Gärtner übernimmt Ihre Gartenarbeiten. Zuverlässig, gerne in Dauerpflege. Strauchschnitt, Beetpflege mit Unkrautferrnen, sowie Hof-, Straßen-, Treppenhaus und Kellerreinigung. Tel. 0152/08733643 o. 06195/724874

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Ich biete Hilfe für Renovierungen, Innenausbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fliesenverlegung, Badsanierungen, usw. an. Handy: 0178/1841999 Tel. 06173/322587

RUND UMS TIER

Wegen Todesfall komplettes Aquarium, 150l, abzugeben. Tel. 0171/6838188

UNTERRICHT

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Stressless Sessel mit Hocker neuwertig, beiges Leder zu verkaufen. VB 550,00 € Tel. 06174/9358938

Haus-Auflösung: Schränke, Sofa, Tische, Porzellan u.v.m. Oberhöchststadt, Feldbergstr. 1a, Sa. 17.12.22 von 11 - 15 Uhr. Tel. 06173/314525

Gastroback Design Espresso Advanced pro. Siebträger Kaffeemaschine ohne Mahlwerk, Guter Zustand. Preis VB 123,- € Tel. 06174/938512 o. 0151/19644791

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

VERLOREN/GEFUNDEN

Ehering verloren! 2. Advent, Weihnachtsmarkt Bad Homburg, 14.8.87, Bärbel. Tel. 06081/587284

VERSCHIEDENES

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Immer informiert!

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Massage ohne Zeitdruck auch für Senior(innen), Gutscheine **Evelyne Quillery** Tel.: 06195 9755830

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 149.450 Exemplare **Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr**
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 13,00 €
 bis 5 Zeilen 15,00 €
 bis 6 Zeilen 17,00 €
 bis 7 Zeilen 19,00 €
 bis 8 Zeilen 21,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
 Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

IMMOBILIENMARKT

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

SIE TRAGEN SICH MIT DEM GEDANKEN, 2023 IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN? – DANN HEBEN SIE DIESEN ARTIKEL UNBEDINGT AUF UND RUFEN SIE MICH ZU GEBEBENER ZEIT AN – ICH FREUE MICH!



Carsten Nöthe

Immobilienmakler

Tel.: 06172 – 8987 250

www.noethe-immobilien.de

Herren-von-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg

Jetzt wünsche ich Ihnen aber zunächst einmal besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Ihr seriöser Partner bei Immobilienfragen Carsten Nöthe

Hofheim-Nordring

Provisionsfreie, gepflegte Büroflächen auf 2 Etagen zu vermieten. Flexible Raumaufteilung, Teilflächenanmietung möglich. Claus Blumenauer Immobilien GmbH, Tel.: 06174 96100



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Weihnachten in Gefahr



Weihnachten steht vor der Tür, und in der Weihnachtswerkstatt ist noch allerhand zu tun. Die Rentiere müssen noch geputzt und gefüttert werden, bevor sie mit dem Weihnachtsmann aufbrechen können, um die vielen Geschenke in der ganzen Welt zu verteilen. Doch die gemeine Hexe Rumpelstilzchen und ihr hinterlistiger Rabe Abraxas wollen dies verhindern. Sie versuchen, durch diese Pläne den Weihnachtsmann daran zu hindern, alle Geschenke pünktlich auszuliefern. Auch der kleine Wichtel Jimi und sein Freund, der Kaspar, stellen sich in den Weg. Mit „Weihnachten in Gefahr“, dem Weihnachtstheater für Kinder ab drei Jahren, präsentiert das Karfunkel-Figurentheater am Montag, 19. Dezember, um 16 Uhr in der Stadthalle eine lustige und spannende Figurentheatervorstellung. Das Stück ist geeignet für Kinder ab drei Jahre und dauert etwa 50 Minuten. Karten gibt es nur an der Tageskasse 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung. Der Eintritt kostet neun Euro.

Foto: Bernd Sperllich

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Debüt des MCO zum Advent

Oberursel (ow). Am ersten Adventssonntag konnte sich der Männerchor Oberursel (MCO) endlich mit einem Konzert vorstellen. Aus einer Kooperation zwischen dem Kolpingchor und dem Mag'schen Männerchor ist dieser Chor 2020 entstanden..

Der große Raum im Kulturcafé Windrose war vollbesetzt. Hans-Dieter Vosen führte mit erläuternden Worten zu den einzelnen Chorsätzen durch das Programm. Der erste Teil des Konzerts widmete sich weltlicher Musik. Begonnen wurde mit zwei Abendliedern und einem Spiritual „All Night, All Day“ im Chorsatz von Kuni- bert Koch. Zur aktuellen Weltlage folgte „Tebje Pojem – Herr gib Frieden“, ein altrussischer Kirchengesang von Dimitrij Bortnjanskij, einem hauptsächlich in Russland wirkenden ukrainischen Komponisten, der 1825 in St. Petersburg gestorben ist. Der Chor sang zunächst in russischer Sprache, dann in deutscher Übersetzung. „Dona pacem, Domine“ nach einer Weise von Luigi Cherubini rundete das Thema Frieden ab. Weltbekannt ist das Lied „Die Rose“. Den Original-Text und die Musik schrieb die Amerika-

nerin Amanda McBroom 1979 für den Film „The Rose“. Das Lied wurde 1980 durch Bette Midler bekannt. Mit „Can't Help Falling in Love“ von G.D. Weiss 1961 für Elvis Presley komponiert, endete das weltliche Programm.

Es folgten „Lieder zum Advent“ und eine Einstimmung auf Weihnachten. Den Anfang machte ein Lied aus Tirol im Chorsatz von Emil Rabe: „Es wird schon gleich dunkel“. Robert Pappert verfasste „Friedensglocken, Weihnachtszeit“, dem sich das bekannte „Tochter Zion, freue dich“ von Georg Friedrich Händel anschloss. Von Robert Pracht, einem Komponisten und Schulmusiker des ausgehenden 19. und vor allem des 20. Jahrhunderts, sang der Chor „Vor Bethlehems Toren“. Den Abschluss bildete ein kirchliches Adventslied aus dem 17. Jahrhundert: „Maria durch einen Dornwald ging“ im Chorsatz von Werner Goedecke.

Mit großem Applaus der Besucher wurde dem MCO für diesen schönen und besinnlichen Nachmittag gedankt. Ein besonderer Dank galt dem musikalischen Leiter Alexander Launspach.

Abfallkalender 2023 wird verteilt

Oberursel (ow). Alle Haushalte erhalten in den nächsten Tagen den neuen gedruckten Abfallkalender für 2023 per Hausverteilung. Der Abfallkalender enthält neben einer Gesamtübersicht aller Abfuhrtermine auch die Sondermüllsammeltermine, das komplette Straßen-ABC mit Bezirkseinteilung sowie zahlreiche Servicenummern. Außer den gedruckten Abfallkalendern gibt es die Möglichkeit, den Abfallkalender im Internet unter www.bso-oberursel.de anzuschauen. Dort gibt es auch die Möglichkeit, einen individuellen Abfuhrplan abzurufen unter www.bso-oberursel.de/de/abfall-wertstoffhof/service-formulare/kalender-terme. Die Handhabung ist ganz einfach: Nach der Eingabe der Straße und Hausnummer werden alle Termine zur Restabfall-, Bioabfall-, Altpapier-, und Wertstoffsammlung (gelber Sack) für das

betreffende Grundstück angezeigt. Am Freitag, 16. Dezember, erfolgt die Umstellung auf den Kalender 2023.

Außerdem besteht die Möglichkeit, diesen Abfuhrplan im pdf-Format darzustellen und, ebenso wie die tabellarische Terminübersicht, auszudrucken.

Zusätzlich gibt es auch noch den Online-Abfuhrkalender mit persönlicher Erinnerungsfunktion, der über die kostenlose BSO-App abgerufen werden kann. Informationen hierzu sind unter www.bso-oberursel.de/de/abfall-wertstoffhof/aktuelles/abc-ratgeber-bso-app zu finden.

Fragen zu den Themenbereichen beantwortet die Abfallberatung der Stadt unter Telefon 06171-502300 oder die Verwaltung der Abfallwirtschaft des BSO unter Telefon 06171-704300.



Kein Widerspruch: Heizen mit der Klimaanlage

(djd). Auch wenn die Energiepreispause ein wenig Entlastung bedeutet, dürfte so mancher Haushalt bei der nächsten Heizkostenabrechnung tief in die Tasche greifen müssen. Laut einer Umfrage der ARD versuchen deshalb 70 Prozent der Deutschen, ihren Energieverbrauch zu senken. Alternativen zum Heizen mit Gas sind gefragt wie noch nie. Vor allem Luft-Wasser-Wärmepumpen sind begehrt, allerdings sind diese aufgrund der hohen Nachfrage derzeit kaum zu bekommen. Ein Jahr und länger müssen Hauseigentümer vielerorts auf einen Termin zum Einbau warten. Wem das zu lange ist, hat die Möglichkeit, eine kurzfristig verfügbare Klimaanlage installieren zu lassen. Denn die Anlagen können meist nicht bloß kühlen, sondern auch unabhängig von Öl und Gas heizen.

Bei Klimaanlagen handelt es sich um nichts anderes als Luft-Luft-Wärmepumpen, die auf Basis erneuerbarer Energien funktionieren. Ein Konzept, das in Zeiten von knappem, teurem und klimaschädlichem Gas zunehmend attraktiver

wird. Zudem ist die Gewissheit, ein Stück weit unabhängiger von der Verfügbarkeit fossiler Energieträger zu sein. Die Anlagen bestehen aus einem Innen- und einem Außengerät. Im Sommer befördern sie die warme Raumluft nach draußen. Per Knopfdruck können Luft-Luft-Wärmepumpen in den Heizbetrieb-Modus gestellt werden. Dann entziehen sie der Außen-



Etliche Klimaanlagen können nicht nur kühlen, sondern auch heizen. Foto: djd/www.daikin.de

luft Wärmeenergie und geben diese über einen Wärmetauscher an die Innenräume ab. Mehr zur Funktionsweise von Klimaanlagen erfährt man unter www.daikin.de. Mit einem Multi-Split-System können auf diese Weise bis zu fünf Räume gleichzeitig mit Wärme versorgt werden.

Luft-Luft-Wärmepumpen generieren aus einer Kilowattstunde (kWh) Strom bis zu sechs kWh Wärme. Gasheizungen können da nicht mithalten. Klimaanlagen sind eine leicht nachzurüstende Ergänzung zu bestehenden Heizungssystemen. Vor allem in Räumen, in denen viel Zeit verbracht wird, lässt sich mit einer Klimaanlage effektiv zusätzliche Wärme erzeugen. Speziell für den Heizbetrieb ausgelegt ist zum Beispiel die Cold Region Serie von Daikin. Die Luft-Luft-Wärmepumpen weisen die Energieeffizienzklasse A+++ auf. Mit ihnen kann der Energieverbrauch reduziert werden und die nächste Heizkostenabrechnung fällt niedriger aus. Und obendrein ist man dank der Kühlfunktion auch für die heißen Sommermonate gewappnet.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Rufen Sie unsere Anzeigen Hotline an. 06171-6288-0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Wo Strom durch den Körper fließt

Oberursel (ow). Unter welchen Bedingungen Wasser bergauf fließt und warum ein Metallgewicht im Wasser leichter ist als an der Luft, das konnten die Kinder der Grundschule am Eichwäldchen über drei Wochen lang in ihrer Schulaula erforschen und ausprobieren. Zu Gast war die Experimente-Ausstellung „Mach Mi(n)t“ der Carls-Stiftung in Königstein, die damit die Lust an den Naturwissenschaften fördern möchte.



Devarshi aus der Klasse 2a, lässt den Luftballon im Luftstrom tanzen. Foto: Puppe

Der Zweitklässler Jisong wusste an der Station mit dem Metallgewicht zu erklären: „Das Wasser hebt das Gewicht hoch und dadurch wird es leichter“ – und prompt konnte die Klasse 2a seine Vermutung mit Hilfe der Federwaage überprüfen.

Beliebt war die Station mit der schiefen Ebene, auf der mit Holzhindernissen die langsamste Kugelbahn, die man schaffen kann, gebaut werden sollte. Viele Kinder erledigten das in Teamarbeit und stoppten die Zeit. Sie schafften es, die Kugel auf Zeiten zwischen elf und bis zu 20 Sekunden zu verlangsamen. An einer anderen Station konnten Kinder ausprobieren, ob und bei welchen Materialien in ganz geringen Mengen Strom durch einen Menschen fließt. Viele Kinder waren sich einig: Der Strom fließt zwar, aber um den Staubsauger anzumachen, reicht das noch nicht. Für Spezialisten war der Klassiker, die „Türme von Hanoi“ aufgestellt, an dem nach bestimmten Regeln Ringe auf drei Stelen umzusetzen waren.

Die 33 Stationen luden im November und Anfang Dezember zum Mitmachen, Ausprobieren und Erklären ein. Kurz vor Ablauf der Ausstellung wurde sie von der Schulleitung für einen Eltern-Kind-Nachmittag geöffnet. Außer Müttern und einigen Vätern hatten sich auch Großeltern Zeit genommen zum Experimentieren. Es wurde gemeinsam an den optischen Täuschungen gerätselt und eine Vase mit den Fingern zum Klappen gebracht. Sehr beliebt war der Ballon, der im Luftstrom bewegt werden konnte, ohne herunterzufallen. Der Förderverein der Schule umsorgte die forschende Schulgemeinde passend zur Adventszeit mit Plätzchen und Kaffee.

Altmetalldiebe: Polizei sucht nach Zeugen

Oberursel (ow). Bislang unbekannte Täter brachen am Freitag zwischen 2.35 und 3 Uhr auf einem Firmengelände in der Oberurseler Straße einen Metallschrank auf und entwendeten das darin befindliche Altmetall. Zwei Männer konnten während der Tat beobachtet werden. Einer der Täter trug eine schwarze Winterjacke mit Kapuze, schwarze Jeans und schwarze Schuhe und hatte einen dunklen Vollbart. Der zweite Täter trug eine Jacke mit einer schwarzen Kapuze, eine helle Hose sowie schwarze Schuhe mit weißer Sohle. Der Schaden beläuft sich auf etwa 2000 Euro. Zeugen können sich bei der Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.de melden. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen unter www.polizei.hessen.de gegeben werden.

Pappkartons brennen in der ehemaligen Post

Oberursel (ow). Am Montagnachmittag kam es im ehemaligen Postgebäude in der Berliner Straße zu einem Brand. Gegen 15.10 Uhr vernahmten Anwohner aus dem leerstehenden und auffälligen Gebäude einen Brandgeruch und informierten Polizei und Feuerwehr. Beim Eintreffen der Rettungskräfte zeigte sich, dass Unbekannte im Erdgeschoss mehrere Pappkartons angezündet hatten. Der Feuerwehr gelang es in kürzester Zeit, den Brand zu löschen. Es kam lediglich zu einer Beschädigung am Boden im Erdgeschoss. Derzeit gehen die Einsatzkräfte von einer vorsätzlichen Sachbeschädigung aus. Das ist auch der Grund, warum die Kriminalpolizei in Bad Homburg die Ermittlungen übernommen hat und Zeugen, die Beobachtungen gemacht haben, um Hinweise zu möglichen Verursachern unter Telefon 06172-1200 bittet.



Friederike Pitsch (l.) und Eva Koch (r.) freuen sich über das erfolgreiche Abschneiden der DELF-Kurs-Absolventen. Foto: Christina Jung

25 DELF-Diplome am GO verliehen

Oberursel (ow). In einer kleinen Feierstunde überreichten am Gymnasiums Oberursel (GO) die stellvertretende Interimsschulleiterin Eva Koch, Fachbereichsleiterin Friederike Pitsch und Alina Stürz als Vertretung der verhinderten Kursleiterin Louisa Luttkus dem Prüfungsjahrgang 2022 – es war der 13. am GO – seine hochverdienten DELF-Diplome. Das „Diplôme d'Études de la langue française“ (DELF) führt das Siegel des französischen Erziehungsministeriums und ist seit 2005 an den Europäischen Referenzrahmen für Sprachen angepasst. Bei diesem weltweit anerkannten Diplom handelt es sich um eine standardisierte Zertifizierung, die vom Institut Français in Mainz organisiert wird.

Koch lobte die Schüler für ihren Fleiß und ihr Durchhaltevermögen und das Interesse, das sie der französischen Sprache entgegenbracht hätten. Zudem dankte sie Kursleiterin Louisa Luttkus, die die Jugendlichen so engagiert und erfolgreich auf die Prüfungen vorbereitet hat, und Alina Stürz, die kurzfristig als Vertreterin für den aktuellen Kurs 2023 eingesprungen ist. Auch Pitsch lobte die Schüler für ihr Engagement, auf diesem nicht ganz einfachen Weg und trotz aller Widrigkeiten dabeigeblichen zu sein. In guter GO-Tradition hätten die Sprachinteressierten sowohl die schriftlichen als auch die mündlichen Prüfungen gut gemeistert. Sie forderte die Jugendlichen auf, in den jüngeren Jahrgängen Werbung für den Erwerb des DELF-Diploms zu machen, da es ein Zertifikat sei, das seine Gültigkeit nicht verliere. Stürz überbrachte Grüße und Glückwünsche von Louisa Luttkus, die stolz sei, mit welcher Bravour alle Teilnehmer die Aufgaben bestanden hätten. Sie hätten sich damit

Zertifikate erarbeitet, die später für die Uni und Bewerbungen wichtig seien. Insgesamt 24 Schüler hatten sich mit Luttkus auf ihre DELF-Prüfungen vorbereitet. Der schriftliche Prüfungsteil, der im März am GO abgenommen wurde, überprüfte das Hör- und Leseverstehen sowie die Textproduktion. Der mündliche Prüfungsteil in Form von Prüfungsgesprächen mit einem muttersprachlichen Prüfer fand im April an der Ziehenschule in Frankfurt statt. Dabei wurde von Nelly Arndt, Julia Heinz und Lina Kuhn dreimal das Zertifikat mit dem Sprachniveau A1 bestanden. 16 Schülerinnen (Alithia Bachmann, Mareike Bracker, Nicola B., Marit Budäus, Ziyao Fei, Laura Hartmann, Elisa Keil, Elisabeth Krick, Emma Kunzelmann, Johanna Lauer, Greta Lind, Louisa Lukowiak, Nilüfer Mollaoglu, Emilia Pitcher, Lilian Rotert, Zohal Saleh, Sofia Schmalbach, Julia Spohr und Chau An Türkei) erreichten das Niveau A2. Von Sohal Azimi, Kai Fichtmüller, Lena Nabor, Karolina Strzalka, Riika Trinks, Katja Ullsberger und Guilia Vollkammer wurde das Niveau B1 bestanden. Ganz besonders zu erwähnen ist das Ergebnis von Katja Ullsberger, die mit 100 von 100 möglichen Punkten bestanden hat. Externe Zertifikate, mit denen die eigenen Sprachkenntnisse nachgewiesen werden können, sind bei Schülern sehr begehrt. Deshalb kann am GO außer dem Cambridge-Certificate seit 2009/10 auch das französische Zertifikat „DELF-Scolaire“ erworben werden. Sehr beachtlich ist die Bilanz. Seit 2009 haben 363 Absolventen die Prüfung bestanden. Der weibliche Anteil überwiegt dabei mit 275 Mädchen, aber auch 88 Jungen konnten mit ihren Französischkenntnissen überzeugen.

STELLENMARKT

Neue Wege – neue Chance. Hier finden Sie den passenden Job.

Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein

Die Kopfschmerz-Spezialisten



Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur Verstärkung ihres engagierten Teams eine/n freundliche/n und flexible/n

Examierte/n Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit

Was Sie mitbringen:

- verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit
- abgeschlossene Ausbildung zur/zum examinierte/n Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger
- Bereitschaft zum Schicht- und Wochenenddienst
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- gerne Berufswiedereinsteiger

Was wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeit
- angemessene Vergütung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung an die untenstehende E-Mail-Adresse.

Für weitere Informationen oder Fragen steht Ihnen gerne Frau Heike Horvath unter 06174-29040 zur Verfügung.

Ihr Kontakt:
personal@migraene-klinik.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sachbearbeiter (m/w/d)
Teil-/Vollzeit
für E-Commerce
und Store gesucht.
Bewerbung an: info@
auktionshaus-bad-homburg.de

Wir suchen
Fahrer/Innen
(m/w/d) für die Schülerbeförderung nach Oberursel /Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 520,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
Hr. Aris,
Tel.: 069 53058011
Mobil:
0157 80671395

Mitarbeiter (m/w/d)
ab sofort für Oberursel und Steinbach zum Auffüllen von Regalen und für Reinigungsarbeiten gesucht.
Minijob, Teilzeit, Vollzeit, Mo.-Sa., Kenntnisse der deutschen Sprache.
Grigorian
Gebäudereinigung & Logistikleistungen
Mobil 0176 - 721 49 115

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

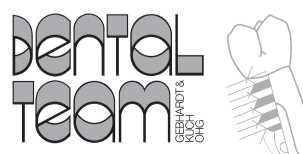
Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Modernes, zukunftsorientiertes DENTALLABOR in Steinbach/Ts. SUCHT AB SOFORT FÜR SEIN TEAM:

Zahntechniker (m/w/d)
in Voll-/Teilzeit · für Arbeitsvorbereitung und Kunststoff

Zahntechniker (m/w/d)
in Vollzeit · Allrounder

Tel. 06171-73011



Die Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH betreibt in Kronberg-Schönberg eine als Ersatzschule staatlich anerkannte Grundschule.

Zur Verstärkung unseres pädagogischen Teams suchen wir Sie ab Januar 2023 als

Sportlehrer/in (m/w/d)

für jeweils 2 Doppelstunden Sportunterricht am Montag- und Freitagvormittag.

Ihre Aufgaben:

- Erteilung von Sportunterricht inklusive aller vor- und nachbereitenden Tätigkeiten

Ihr Profil:

- Sie sind mit dem Hessischen Kerncurriculum im Fach Sport für die Primarstufe vertraut.
- Sie haben eine Lehrbefugnis für die Erteilung von Sportunterricht in der Primarstufe.

Wir bieten:

- angemessene Vergütung
- gute öffentliche Anbindung

Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH
Le-Lavandou-Straße 2 · 61476 Kronberg
gf@montessori-kronberg.de

Magischer Abend mit Nicolai Friedrich



Mit seiner Close-Up-Show „Magie ganz nah“ hat Nicolai Friedrich in rund 150 Shows in einem eigens für ihn konzipierten Close-Up-Zelt in Frankfurt begeistert. Nun bringt er in seinem Live-Programm „Magie ganz nah – mit Stil, Charme und Methode“ erstmals die Highlights dieser Show auf die größeren Bühnen. Am Samstag, 17. Dezember, ab 20 Uhr verzaubert er das Publikum in der Stadthalle mit einer Mischung aus Zauberkunst, Psychologie und Intuition. Gepaart mit weiteren Highlights aus „Magie – mit Stil, Charme und Methode“. Nicolai Friedrich repräsentiert eine neue Generation von Magiern, die ihr Publikum mit frischen Ideen ins Staunen versetzen. Großartige Showeffekte braucht er dafür nicht. Der charmante Hesse verlässt sich lieber auf seine Mischung aus Zauberkunst, Psychologie und Intuition. Damit gelingt es ihm mühelos, die Realität außer Kraft zu setzen. Mit logischem Verstand ist nicht zu erklären, wie er Gedanken liest, Zahlen und Gegenstände errät, einen Tisch schweben lässt, die Reaktionen seiner Zuschauer voraussieht und seine magischen Fähigkeiten auf andere überträgt. Tickets gibt es im Internet unter www.s-promotion.de, unter der Tickethotline 06073-722740 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Die Abendkasse öffnet um 19 Uhr. Dort gibt es Karten ab 36 Euro.

Foto: S-Promotion

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
15. 12. – 21. 12. 2022

Die erfolgreichste Musicalreihe mit den Stars der Musicalwelt
Die NACHT der MUSICALS
FRAGEN · WICKED · PHANTOM DER OPER · TANZ DER VAMPIRE · CATS
MAMMA MIA · SISTER ACT · GREASE · ROCKY · ELISABETH u.v.m.
15.02.2023 TICKETS: eventim+ 29.03.2023 20:00 Uhr
BAD HOMBURG // KONGRESS CENTER

Brillante Highlights klassischer Meisterwerke
Die Nacht der Musica Del Mondo
5 Tenöre
mit den Stars aus den renommiertesten Opernhäusern Italiens
live begleitet vom Symphonieorchester Plovdiv
19.01.2023 Oberursel, Stadthalle (mit Stargast Marc Marshall)
Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter www.eventim.de und www.reservix.de

Kabarett im Kino – Reisegruppe Ehrenfeld
Do. 20.15 Uhr

Einfach mal was schönes
Fr.–Mo. 17.30 + 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr

Betsda Kronberg zeigt SPENCER
Di. 15.00 Uhr

Vox Musicae leitet in den Abend ein
Unsere Herzen – Ein Klang
Mi. 20.15 Uhr

Der Grinch
So. 14.00 Uhr

Berliner Philharmoniker – Silvesterkonzert
AUSVERKAUFT

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Silvester Casino Night
So feiern Sie stilvoll ins neue Jahr!

Livemusik in »Dostojewskis Bar«
Party in der Lounge mit DJ Minas
Mitternachtssekt
Code für Glückstresor

Kartenreservierung und Vorverkauf der Flanierkarten nur exklusiv in der Spielbank.

François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841

www.spielbank-bad-homburg.de
Zutritt ab 18 Jahren. Bitte Personalausweis mitbringen.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



Alte Oper Frankfurt
20.12.2022 – 07.01.2023 ab 47,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

WINTERLICHTER
Palmengarten Frankfurt
täglich von 17 bis 21 Uhr, erster Einlass ab 16 Uhr,
letzter Einlass 20 Uhr
10.12.2022 bis 08.01.2023 10,00 €

CATS – Musical
Alte Oper Frankfurt
20.12.2022 – 07.01.2023 47,40 – 117,40 €

Holiday on Ice
A NEW DAY
Festhalle Frankfurt
03.01.-08.01.2023, 13.00 Uhr,
16.30 Uhr u. 19.00 Uhr ab 30,90 €

1822 – Neujahrskonzert
Junge Deutsche Philharmonie
Alte Oper Frankfurt
08.01.2023, 18.00 Uhr ab 25,00 €

Gershwin Piano Quartet: „I wanna be in America“
präsentiert von Pro Arte Frankfurt
Werke von George Gershwin, Leonard Bernstein,
Cole Porter u. a.
Alte Oper Frankfurt
10.01.2023, 20.00 Uhr ab 29,80 €

Academy of St Martin in the Fields
Joshua Bell, Violine & Leitung
präsentiert von Pro Arte Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
13.01.2023, 20.00 Uhr ab 36,80 €

EPIC – Legende Soundtracks
Musik aus den Filmen Der Herr der Ringe, Gladiator,
Ben Hur, Der Hobbit, Game of Thrones,
Die Tribute von Panem, Braveheart, King Arthur, u. v. m.
Alte Oper Frankfurt
22.01.2023, 19.30 Uhr ab 73,40 €

Orchestra Dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia
Sir Antonio Pappano, Leitung * Seong-Jin Cho, Klavier
Alte Oper Frankfurt
27.01.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

HAGEN RETHER „LIEBE“
Alte Oper Frankfurt
27.01.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

DAS WUNDER VON BERN
NDR-Radiophilharmonie, Frank Strobel, Leitung
Alte Oper Frankfurt
29.01.2023, 18:00 Uhr ab 19,00 €

Rolando Villazón, Tenor
Xavier de Maistre, Harfe
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
06.02.2023, 20:00 Uhr ab 46,80 €

Julia Fischer, Violine
J. S. Bach, Werke für Violine solo
4. Konzert im Abonnement Bachreihe
Alte Oper Frankfurt
12.02.2023, 20:00 Uhr ab 29,00 €

West Side Story – Two Gangs. One Love.
Der original Broadway-Klassiker
Alte Oper Frankfurt
04.04.-16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €

Lang Lang, Klavier
Orchesterfest, Andris Nelsons, Leitung
Mahler Chamber Orchestra
Alte Oper Frankfurt
11.06.2023, 19.00 Uhr ab 44,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Stadtheater Oberursel
Fehler im System
Eine zukunftsweisende Komödie von Folke Braband
Stadthalle Oberursel
21.01.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Kultur- und Sportförderverein Oberursel
Neujahrskonzert 2023 – „Von der Operette zum Musical“
Stadthalle Oberursel
22.01.2023, 11.00 Uhr 33,00 €

Stadtheater Oberursel
Miss Daisy und ihr Chauffeur
Schauspiel von Alfred Uhr
Stadthalle Oberursel
13.03.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Olaf Schubert & seine Freunde: Zeit für Rebellen - Das neue Programm
Stadthalle Oberursel
05.05.2023, 20:00 Uhr 35,75 €

Stadtheater Oberursel
Willkommen bei den Hartmanns
Komödie nach dem Film von Simon Verhoeven
Stadthalle Oberursel
08.05.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Babel Olympiade
Hessisch contra Deutsch – Frankfurter Blödsinn
Kurtheater Bad Homburg, Äppelwoi Theater
Bis 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr 22,50 €

De Super-Trupp vom Hessen-Club
– Die neue Party-Show –
Kurtheater Bad Homburg, Äppelwoi Theater
Bis 17.12.2022, 20.00 Uhr 22,50 €

Weihnachtsmärchen
Ein Lausbub im Himmel
Kurtheater Bad Homburg
17.12. + 18.12.22, 15.00 Uhr 10,90 €

The 12 Tenors – Power of 12
Kurtheater Bad Homburg
29.12.2022, 20.00 Uhr ab 48,00 €

Pasadena Roof Orchestra
Silvesterkonzert
Kurtheater Bad Homburg
31.12.2022, 19.00 Uhr ab 33,00 €

Frühstück bei Tiffany
Der Vielseitige 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
16.01.+ 17.01.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2023
Meisterpianisten II - Klavierduo
Schlosskirche im Landgrafenschloss
20.01.2023, 19.30 Uhr 22,00 €

The Who and The What
Schauspiel von Ayad Akhtar
Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
20.01.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

Nils Holgerssons Reise durch Europa
Familien Musical für Kinder ab 5 Jahren
Kurtheater Bad Homburg
22.01.2023, 20.00 Uhr ab 23,20 €

Rüdiger Baldaufs Trumpet Night
feat. Max Mutzke u.a.
Jazz - Funk - Rock - Brass
Kurtheater Bad Homburg
01.02.2023, 20:00 Uhr ab 44,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
Meisterpianisten III
Motto des Konzerts: „La Ricordanza“ - „Die Erinnerung“
Schlosskirche am Landgrafenschloss
10.02.2023, 19.30 Uhr 22,00 €

Oscar Wilde – Ein Leben zwischen Komödie und Tragödie
Ein literarisch-musikalischer Abend
Kurtheater Bad Homburg
13.02. + 14.02.2023 ab 25,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
3. Orchesterkonzert
Junge Streicherakademie Mainz in Kooperation mit den Young Mozart Players
Schlosskirche am Landgrafenschloss
24.02.2023, ab 19.30 Uhr ab 18,00 €

Ingo Appelt
Der Staats-Trainer
Kurtheater Bad Homburg
24.02.2023, 19.30 Uhr ab 27,25 €

CINDERELLA
Klassisches Ballett
Kurtheater Bad Homburg
05.05.2023, 19.00 Uhr ab 32,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr